

Der Kurier

Mitteilungen des Lauterberger Schwimmklub
Wiesebek von 1912 e.V. für seine Mitglieder
Nr. 84 Bad Lauterberg im Harz *Dezember 1995*



Allen Mitgliedern

und Freunden

unseres Vereins

*Frohe Weihnachten
und ein
gesundes neues Jahr.*

INHALT

Das Wort zum Jahreswechsel
Einladung zur Jahreshauptvers.
Protokoll der JHV 1995
Einladung der Jugend zur JHV
Bericht des Schwimmwartes
LSKW im Bild
Glückwünsche
Nachruf

Jahresberichte:
2. Vorsitzender
Schatzmeister
Schwimmwart
Skiwart -alpin-
Tourenwart
Triathlon
Campingwart

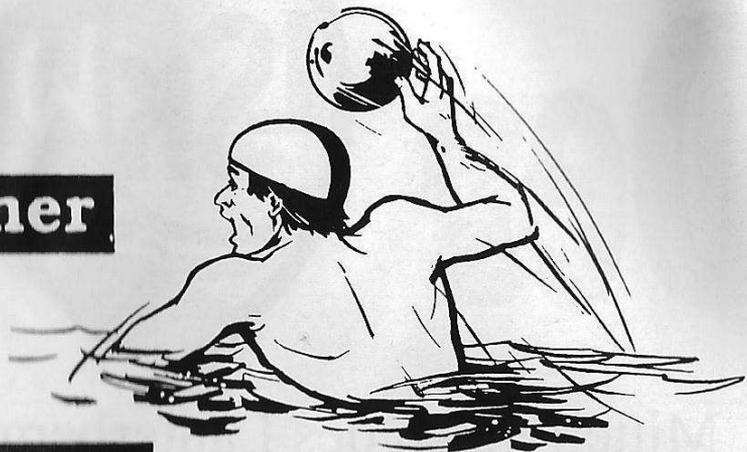
HERAUSGEBER: L S K W
BERICHTE Fachwarte LSKW
GESTALTUNG UND
ZUSAMMENSTELLUNG: Inge Herbst

DRUCK: Verlag C.Kohlmann
AUFLAGE: *450 Stück*
ERSCHEINT: vierteljährlich

Wenn Sie immer

am Ball

bleiben wollen . . .



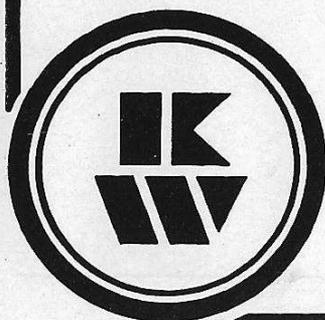
...Aktuelles aus dem Sport -
lokal und überregional - lesen Sie im

Bad Lauterberger Tageblatt

C. Kohlmann • Druckerei und Verlag

Hauptstraße 36-38 • 37431 Bad Lauterberg im Harz • Telefon (0 55 24) 85 00-0 • Telefax (0 55 24) 85 00-39

Für den verwöhnten Gaumen.



Harzer Fleisch-und Wurstwaren.

Feine Aufschnitt-und Salatspezialitäten.

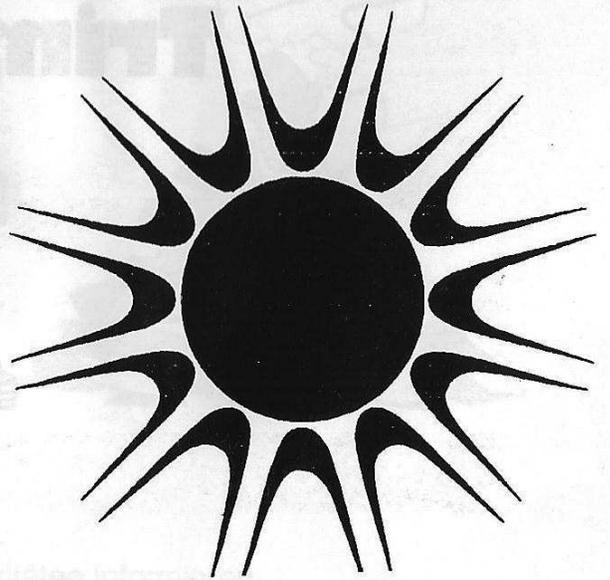
Wurstkonserven (eigene Herstellung)

Wiedemann

Fleischerei
Bad Lauterberg

Oderfelder Straße
Butterbergstraße
Scharzfelder Straße
Hauptstraße 101

Das Wort zum Jahreswechsel



Liebe Sportfreunde

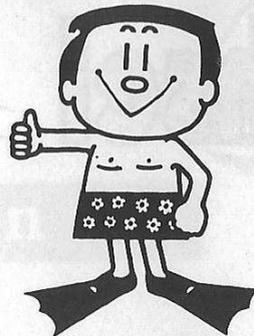
langsam neigt sich das Jahr 1995 seinem Ende entgegen, bei der Schwimmabteilung stehen die letzten Wettkämpfe auf dem Programm, die Ski - Abteilung rüstet sich um ihre sportlichen Aktivitäten durchzuführen, bleibt bloß zu hoffen das der Winter nicht ausbleibt.

Allen, die auch im diesem Jahr mitgeholfen haben, das sportliche Leben im Verein aufrechtzuerhalten, danke ich und wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen ein gesundes und frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr.

Andreas



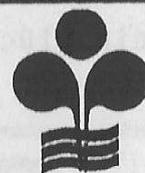
Trimm Dich



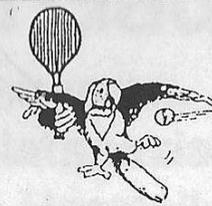
...schwimm

mal wieder!

**KIRCHBERG
THERME**



Kirchberg 7-11
37431 Bad Lauterberg
Telefon (0 55 24) 8 59-0



*Sauna- &
Bade-Paradies*

Das große Badevergnügen auf über 3.000 m², eingebettet in eine subtropische Pflanzenwelt mit großer Kur- & Badeabteilung, Kegeln, Tennis, Treffpunkt für sportliche und gesundheitsbewußte Leute.

Wo Gesundbaden Spaß macht

Werktags 10-22.30 Uhr - So./feiertags ab 9 Uhr
Fax (0 55 24) 85 91 10 - Tel. (0 55 24) 85 91 40

Jahresbericht des 2. Vorsitzenden



Liebe LSKW-Mitglieder,

statt Jahresbericht möchte ich über die letzten Aktivitäten informieren.
Der Oktober war der Monat der Arbeitseinsätze.

Den Anfang machte die Demontage der alten "Jugendhütte" am 14.10.95.
Sie wurde von unseren Klubkameraden sorgfältig zerlegt. Die guten Balken
und Bretter haben wir zum Ski-Lift transportiert und die anderen Teile ent-
sprechend entsorgt.

Die Fortsetzung der Arbeit fand am 21.10.95 statt.
Aus den genannten Balken und Brettern wurde ein neues Dach auf die Ski-
hütte gezimmert. Am Nachmittag desselben Tages wurde auch der Skihang
gesäubert. Zusätzlich trafen sich einige Mitglieder am 25.11.95 und erneuerten
den Fußboden der Skihütte.

Den Abschluß in diesem Monat bildete am 28.10.95 die Arbeit im Freibad.
Die Bänke, die Treppen, die Leitern und das Rettungsboot wurden in die
Vereinsräume eingelagert.

Am Skihang sind in den nächsten Wochen noch einige Arbeiten auszuführen,
die die Einrichtungen verbessern. Unser Lift ist bereits überprüft und wartet
auf seinen Einsatz mit viel Schnee.

Die aufgeführten Arbeitseinsätze haben gezeigt, daß wir aus eigenen Reihen
viele erreichen können. Für die geleistete Arbeit bedanke ich mich und bitte
für 1996 um die gleiche Unterstützung.

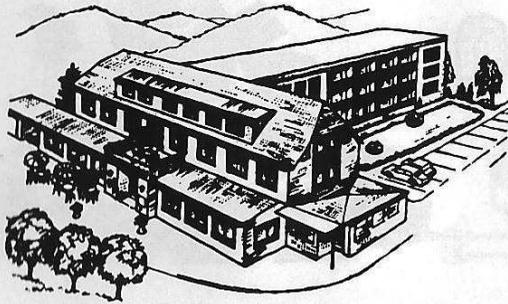
*Ich wünsche allen Mitgliedern und Freunden unseres Klubs ein frohes
Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 1996.*

Jürgen Pruschke

Jürgen Pruschke

(2. Vorsitzender)





Kurhotel Riemann

Riemanns Kurhotel

Promenade 1 · Telefon 055 24 / 3095 - 6

Haus mit modernem Hotelkomfort mit Lift,
Zimmer mit Telefon, Dusche, Bad, WC, Loggia,
holzgetäfelte gemütliche Restaurationsräume
und Kaminzimmer,

Gepflegte Getränke, Biere vom Faß
sowie eine vorzüglich geführte Küche,
auf Wunsch Diät.

Es erwartet Sie die gepflegte Atmosphäre
eines Familienbetriebes.

Damen- u. Herren-Salon:

Karl Heinz Bahndorf

Bad Lauterberg im Harz

Wißmannstraße 31

Tel. 055 24 / 26 56

SEIT 1926



RAUM AUSSTATTER

Paul Liebenehm

Gardinen und Dekorationen – Fußbodenbelag

Rolls – Jalousien – Heimtextilien

Mipolam - Fachverleger

Bad Lauterberg, Hauptstraße 144, Fernruf (05524) 3585

**Zeitlose Geschenke,
hübsche Bastelarbeiten,
die Freude machen,**

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Klubkameradinnen, liebe Klubkameraden,

die Jahreshauptversammlung zum Geschäftsjahr 1995 findet am Freitag, 15. März 1996, 20 Uhr, im Blauen Salon des Städt. Kurhauses statt.

Hierzu laden wir Sie recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Ehrung der besten Sportler des Jahres
3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung
4. Aussprache über die Berichte

2. Vorsitzender
Schwimmwart
Skiwart alpin
Touristikwart
Triathlonwart
Campingwart
Jugendwart

5. Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht des Vorsitzenden
7. Ehrungen
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Schatzmeisters
10. Entlastung des Vorstandes
11. Neuwahlen

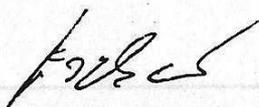
1. Vorsitzender
Veranstaltungsausschuß
1. Schriftführer
Kassenprüfer

12. Bestätigung des Jugendwartes
13. Anträge
14. Wirtschaftsplan
15. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind schriftlich bis zum 24. Februar 1996 an Wolfgang Gödecke, Kleine Uferstraße 11, 37431 Bad Lauterberg im Harz zu richten.

Der Vorstand bittet um zahlreiches Erscheinen.

Mit sportlichen Grüßen
Lauterberger Schwimmklub
Wiesebek 1912 e.V.
1. Vorsitzender



Cafeteria Vitamar

Inhaber
R. u. CH. Müller
Bad Lauterberg / Harz
05524/3444

Schwimmen macht hungrig und durstig.
Wir können dagegen etwas tun. In unserem
Naßcafe in der Halle mit Balkon und Blick
auf das Freibad ,oder nach dem Badespaß
in der Cafeteria.

Hier findet jeder etwas für den großen
und den kleinen Hunger! Schauen Sie doch
mal bei uns vorbei.

Es erwartet Sie das Team der Cafeteria
im Vitamar Bad Lauterberg

Protokoll der Jahreshauptversammlung

PROTOKOLL

=====

über die Jahreshauptversammlung des LSKW Bad Lauterberg 1912 e.V.
am 03. März 1995 im Blauen Salon des Städt. Kurhauses.

Eingeladen wurde in der 80. Ausgabe des LSKW-Kurier im Dezember 1994
mit folgender Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Ehrung der besten Sportler des Jahres
3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung
4. Aussprache über die Berichte

2. Vorsitzender
Schwimmwart
Skiwart alpin
Touristikwart
Campingwart
Veranstaltungsausschuß
Jugendwart

5. Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht des Vorsitzenden
7. Ehrungen
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Schatzmeisters
10. Entlastung des Vorstandes
11. Neuwahlen

2. Vorsitzender
1. Schatzmeister
Schwimmwart
Skiwart alpin
Touristikwart
2. Schatzmeister
2. Schriftführer
Veranstaltungsausschuß
Campingwart
Gerätewart
Pressewart
Kassenprüfer

12. Bestätigung des Jugendwartes
13. Anträge
14. Wirtschaftsplan
15. Verschiedenes

Punkt 1

Um 20 Uhr 10 eröffnet der 1. Vorsitzende Christian Fischer die Jahreshauptversammlung über das Geschäftsjahr 1994. Er begrüßt die anwesenden Klubkameradinnen und Klubkameraden sowie die Vertreter der örtlichen Presse. Desweiteren wird eine Abordnung des SV 90 Nordhausen begrüßt.

Die Einladung zur Jahreshauptversammlung wurde mit der 80. Ausgabe des LSKW-Kurier vom Dezember 1994 zugestellt. Außerdem wurde in der Presse mehrfach auf die Jahreshauptversammlung hingewiesen und eingeladen. Damit wurde satzungsgemäß und fristgerecht eingeladen. Die Versammlung ist beschlußfähig. Gegen die Tagesordnung ergeben sich keine Einwände. Die Tagesordnung wird genehmigt.

Durch Erheben wird der verstorbenen Mitglieder Wolfgang Bellstedt, Wilhelm Fricke und Gerhard Pätzmann gedacht.

Punkt 2

Die Ehrung der besten Sportlerinnen und Sportler des Jahres übernimmt Christian Fischer sowie Klaus Maaß und Burkhard Fischer für den Bereich Schwimmen und Nicole Knocke und Dirk Pruschke für den Bereich Ski alpin.

Bereich Schwimmen

=====

Sieger bei den Bestenwettkämpfen 1994 (Jg. 83 und jünger)

3. Stefanie Hettich	3. Dominik Sander
2. Konstanze Haue	2. Daniel Heitmüller
1. Miriam Sander	1. Christoph Rinne

Sieger bei den Vereinsmeisterschaften 1994

3. Nina Arnold	3. Dennis Boger
2. Sandra Maaß	2. Kai Fischer
1. Katharina Haue	1. Burkhard Fischer

Für die beste Einzelleistung bei den Schwimmerinnen wird Katharina Haue geehrt. Sie schwamm die 100 m Brust in einer Zeit von 1:32,7 Min.

Für die beste Einzelleistung bei den Schwimmern wird Burkhard Fischer geehrt. Er schwamm die 100 m Brust in einer Zeit von 1:14,2 Min.

Für seine hervorragenden Einzelergebnisse wird Dennis Boger mit einem Teller geehrt.

Vereinsmeister 2er Staffel 1994

3. Sandra und Klaus Maaß
2. Katharina und Reinhard Haue
1. Kai und Horst-Dieter Fischer

Die erfolgreichsten Schwimmerinnen und Schwimmer 1994

- | | |
|---------------------|-----------------------|
| 10. Silke Schinkel | 10. Christian Schäfer |
| 9. Isabell Blume | 9. Dominik Sander |
| 8. Christine Berndt | 8. Tino Schulz |
| 7. Corinna Melzer | 7. Mark Schulz |
| 6. Nina Arnold | 6. Kai Fischer |
| 5. Stefanie Hettich | 5. Matthias Prüfer |
| 4. Sandra Maaß | 4. Dennis Göbel |
| 3. Konstanze Haue | 3. Burkhard Fischer |
| 2. Miriam Sander | 2. Christoph Rinne |
| 1. Katharina Haue | 1. Dennis Boger |

Klaus Maaß dankt allen Sponsoren für deren Unterstützung sowie Horst-Dieter Fischer, der einen Teller gestiftet hat.

Bereich Ski alpin

=====

Die erfolgreichsten Skifahrerinnen und Skifahrer

- | | |
|------------------------|---------------------|
| 3. Nathalie Zimmermann | 5. Torsten Wenzel |
| 2. Verena Wenzel | 3. Oliver Helmboldt |
| 1. Nina Wiedemann | 3. Björn Kube |
| | 2. Enno Roth |
| | 1. Lars Wiedemann |

Bei den Bremer Landesmeisterschaften in Garmisch-Patenkirchen wurden einige gute Plazierungen erreicht. Da für die erfolgreichen Skifahrerinnen und Skifahrer noch keine Siegerehrung statt fand, werden sie jetzt geehrt.

Schüler 14 weiblich

1. Nina Wiedemann Sie gewann auch die Kombinationswertung.

Damen 20

1. Manuela Hennig Sie belegte an beiden Tagen jeweils den 1. Platz und gewann auch die Kombinationswertung.

Schüler 12 männlich

1. Tim Kube

Schüler 14 männlich

1. Oliver Helmboldt Er belegte an beiden Tagen den 1. Platz und gewann auch die Kombinationswertung.

Jugend 18 männlich

1. Kai Mirus

Den Wilhelm-Fricke-Pokal für die beste sportliche Einzelleistung erhält Lars Wiedemann. Er ist Niedersächsischer Jugendmeister 1994.

N. Knocke möchte sich auf diesem Wege bei den Alberti-Liften, Schierker Feuerstein, Elektro Enders, Fam. Gollee, Fam. Mirus und Ute Kruse für die Spenden für den Leasingbus bedanken. Bedanken möchte sie sich auch bei allen Helfern, insbesondere bei Dirk Pruschke und Ulli Roth.

Punkt 3

Die Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung wird einstimmig genehmigt.

Punkt 4

Zu den Berichten des 2. Vorsitzenden, Schwimmwartes, Skiwart alpin, Touristikwartes, Campingwartes, Veranstaltungsausschusses und Jugendwartes gibt es keine Fragen und Ergänzungen.

Punkt 5

Wolfgang Gödecke gibt den Kassenbericht ab.

Punkt 6

C. Fischer gibt einen kurzen Überblick über den personellen Stand des LSKW. Der LSKW hatte zum 01.01.95 645 Mitglieder. 77 Mitglieder sind 1994 aus dem LSKW ausgetreten und 76 neue Mitglieder kamen dazu. Die Altersstruktur der Vereinsmitglieder reicht von 5 bis über 60 Jahre. 42 Mitglieder sind über 60 Jahre.

Zum Campingplatz ist zu sagen, daß wir im letzten Jahr den Pachtvertrag mit der Forstverwaltung um weitere 12 Jahre verlängert haben und somit das Schreckensgespenst Schließung des Platzes der Vergangenheit angehört. Ein kleiner Vermutstropfen bleibt aber trotzdem noch bestehen. Das Ehepaar Panterodt hat die Betreuung des Campingplatzes zum 31.12.1994 aufgegeben. Für die von Ihnen geleistete Arbeit möchte ich mich auf diesem Wege bedanken. Trotz intensiver Nachfragen und Anzeigen in allen örtlichen und auch überörtlichen Tageszeitungen konnte bisher kein Nachfolger gefunden werden. Vorschläge aus ihren Reihen werden gern von Dieter Herbst und Jürgen Pruschke entgegengenommen.

Es ist uns im vergangenen Jahr gelungen, unter Vermittlung des Steuerberater Becker, einen unterschriftsreifen Vertrag auszuhandeln, den beide Seiten akzeptieren konnten. Man muß auch fairer Weise sagen, daß sich zum Schluß Verpächter und Pächter bemüht haben, einen tragbaren Kompromiß zu finden. Leider fehlt unter diesem Schriftstück noch eine Unterschrift. Ich kann ihnen geraten, daß die des Vereines es nicht ist. Trotz der noch fehlenden Unterschrift richten sich beide Parteien nach diesem Vertrag und zur Zeit klappt es auch. Ich hoffe, daß ich ihnen bei der nächsten Jahreshauptversammlung mitteilen kann, daß die fehlende Unterschrift geleistet worden ist.

Eine weitere finanzielle Belastung wird wohl im Jahr 1996 auf den Verein zu kommen. Für die Bereitstellung des Hallenbades bei Wettkämpfen werden von Seiten der Stadtwerke wohl nicht geringe Forderungen kommen, die wir glücklicherweise für das Jahr 1995 durch gegenseitige Gespräche entkräften konnten.

Das war in kurzen Worten einmal ein grober Überblick über die Sorgen und Nöte des Vereins. Zum Schluß möchte ich noch allen aktiven Mitgliedern die sportlichen Erfolge wünschen, die sie sich vorgenommen haben zu erreichen und allen passiven Mitgliedern eine rege Teilnahme am geselligen Vereinsleben.

Punkt 7

Christian Fischer nimmt die Ehrungen vor. Für 25jährige Mitgliedschaft werden Martha Hoffmann, Astrid Hoffmann, Jürgen Hoffmann, Petra Zscheschang, Hildegard Picht, Annette Picht, Rita Rosenstock und Horst Gollee geehrt.

Für 40jährige Mitgliedschaft sollte letztes Jahr Dieter Fricke geehrt werden. Da er jedoch letztes Jahr nicht anwesend war, wird die Ehrung dieses Jahr nachgeholt.

Charlotte Gödecke erhält einen Blumenstrauß, da sie in den letzten Jahren oft ohne ihren Mann auskommen mußte, da dieser so oft für den Verein aktiv war.

Melanie Fuchs erhält einen Blumenstrauß für ihre geleistete Arbeit im Vorstand.

Punkt 8

Klaus Mirus und Rudolf Gerhardy haben die Kasse geprüft. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Punkt 9

Die Entlastung des Schatzmeisters wird beantragt. Die Entlastung des Schatzmeisters erfolgt mit 1 Stimmenthaltung.

Punkt 10

Die Entlastung des Vorstandes wird beantragt. Die Entlastung des Vorstandes erfolgt mit 1 Stimmenthaltung.

Punkt 11

Jürgen Pruschke wird zur Wiederwahl als 2. Vorsitzender vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Wolfgang Gödecke wird zur Wiederwahl als 1. Schatzmeister vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Klaus Maaß hat seit einem Jahr das Amt des Schwimmwartes kommissarisch von Björn Fischer übernommen, da dieser seinen Zivildienst ableistet. Es wird vorgeschlagen, Klaus Maaß als Schwimmwart zu wählen. Er wird von Reinhard Haue unterstützt. Die Wahl erfolgt mit 1 Stimmenthaltung.

Nicole Knocke wird zur Wiederwahl als Skiwart alpin vorgeschlagen. Unterstützt wird sie von Dirk Pruschke. Die Wiederwahl erfolgt einstimmig.

Rolf Ackermann wird zur Wiederwahl als Touristikwart vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Der Vorstand schlägt vor, Jens Knocke für das seit Jahren unbesetzte Amt des 2. Schatzmeisters zu wählen. Er wird mit 3 Stimmenthaltungen gewählt.

Elke Hübner wird zur Wiederwahl als 2. Schriftführerin vorgeschlagen und einstimmig gewählt.
Sigrid Pruschke steht zur Wiederwahl als Veranstellungsausschuß nicht mehr zur Verfügung. Die Organisation der Skifreizeit übernimmt sie jedoch weiter. Der Vorstand bedankt sich bei Sigrid Pruschke für ihre geleistete Arbeit und überreicht ihr einen Gutschein sowie einen Blumenstrauß. Da der Vorstand für Sigrid Pruschke keine Nachfolgerin gefunden hat und auch aus der Versammlung keine Vorschläge kommen, bleibt das Amt unbesetzt.
Dieter Herbst wird zur Wiederwahl als Campingwart vorgeschlagen und einstimmig gewählt.
Hatto Luthien wird zur Wiederwahl als Gerätewart vorgeschlagen und einstimmig gewählt.
Kai Mirus wird zur Wahl als Pressewart vorgeschlagen. Er hat das Amt kommissarisch von Till Zaunick übernommen, da dieser aus beruflichen Gründen das Amt nicht mehr ausüben kann. Kai Mirus wird mit 1 Stimmenthaltung gewählt.
Als Kassenprüfer scheiden Burkhard Fischer, Rudolf Gerhardy und Klaus Mirus aus. Zur Wahl als Kassenprüfer werden Thorsten Bäger, Helmut Wenzel und Kurt Hübner vorgeschlagen. Alle drei werden einstimmig gewählt.

Punkt 12

Elmar Zaunick wird einstimmig als Jugendwart bestätigt.

Punkt 13

Da von etlichen LSKW-Mitgliedern Interesse am Volkstriathlon besteht und von einigen LSKW-Mitgliedern auch schon gute Ergebnisse erzielt worden, beantragt Thomas Hickmann die Gründung der Sparte Triathlon. Die Zustimmung zur Gründung erfolgt einstimmig. Es wird vorgeschlagen, Thomas Hickmann als Triathlonwart zu wählen. Die Wahl erfolgt einstimmig.

Punkt 14

Der von Wolfgang Gödecke vorgetragene Wirtschaftsplan für das Jahr 1995 wird einstimmig genehmigt.

Claus Schuppert weist daraufhin, daß es früher vom Kreissportbund für neu gegründete Sparten einen kleinen Obolus gab. Der Vorstand wird sich erkundigen.

Ulli Roth regt an, die Beiträge nächstes Jahr zu erhöhen, da auch der Schwimmverband und der Skiverband die Beiträge erhöhen.

Punkt 15

Sigrid Pruschke gibt folgende Termine bekannt:

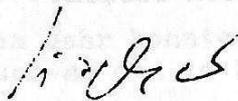
30.04.95 Walpurgisfeier

29.07. Strand- und Lampionfest.

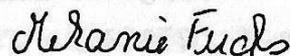
Horst-Dieter Fischer versteht nicht, warum der Vertrag mit Maik Dombrowsky vom Verein unterschrieben wurde. Da bis jetzt kein rechtskräftiger Vertrag besteht, gilt doch das Gewohnheitsrecht. Lt. Ulli Roth ist im Nutzungsplan die Wiese zur Nutzung als Liegewiese für die Badeanstalt ausgewiesen. Private Feiern im Clubraum sind jedoch nicht erlaubt.

Um 21 Uhr 50 schließt der 1. Vorsitzende Christian Fischer die Versammlung, die von 80 Mitgliedern besucht wurde.

1. Vorsitzender



1. Schriftführerin



Über 50 Jahre im Dienste des Kunden

Blumme Malermeister

Malerarbeiten aller Art

Scharzfelder Straße 92 • Bad Lauterberg im Harz
Telefon (0 55 24) 36 93 • Telefax (0 55 24) 58 34

ODERTAL
TELEFON (0 55 24) 36 93

Ein wichtiger Hinweis des Schatzmeisters!

Alle Mitglieder, die 1995 das 18. Lebensjahr vollendet haben (Jahrg. 1977) müssen ab 1996 laut Satzung den Beitrag für Erwachsene (80,--DM) bezahlen. Das gilt auch für Mitglieder des Jahrgangs 1977, die bisher im Familienbeitrag einbezogen waren.

Der Beitragseinzug erfolgt termingemäß im Februar 1996. Die Barzahler wollen bitte ebenfalls im Februar 1996 überweisen, oder mir bis Mitte Januar eine Einzugsberechtigung senden.

Mitglieder, deren Anschrift oder Konto sich geändert hat, teilen mir dieses bitte ebenfalls bis Mitte Januar mit.

Meine Anschrift: Wolfgang Gödecke, Kleine Uferstr. 11, 37431 Bad Lauterberg im Harz. Telefon 05524 - 5826.

Beiträge können auf folgende LSKW - Konten überwiesen werden:

Sparkasse Kto.Nr.: 7306053 BLZ.: 26351015

Volksbank Kto.Nr.: 103667000 BLZ.: 26891484



**Waldgaststätte
Bismarekturm**

Höhe 536 m üNN
37431 Bad Lauterberg im Harz
Telefon (05524) 80661



Bad Lauterbergs höchstgelegene Gaststätte mit Aussichtsturm und herrlichem Rundumblick über den Harz und das Kneippheilbad.

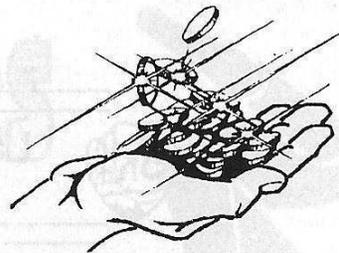
Ganzjährig täglich geöffnet
von 9.00 - 20.00 Uhr.

Durchgehend warme Küche -
hausgebackener Kuchen -
Eisspezialitäten.

Für private Feiern in gemütlicher
Atmosphäre bestens geeignet.

Telefon (05524) 80661

Jahresbericht des Schatzmeisters



Liebe Klubkameradinnen und Klubkameraden!

Zum Jahresende ein kurzer Rückblick auf das Jahr 1995.

In diesem Jahr konnten wir unseren Skilift an einigen Tagen in Betrieb nehmen und so den im Wirtschaftsplan vorgesehenen Ertrag erzielen.

Die Badesaison war auch 1995 erfolgreich. Jedoch blieben Besucherzahlen und Einnahmen rund 1/5 hinter dem Vorjahr zurück. Eine Erscheinung, die immer wieder bei einem späten Saisonbeginn auftritt.

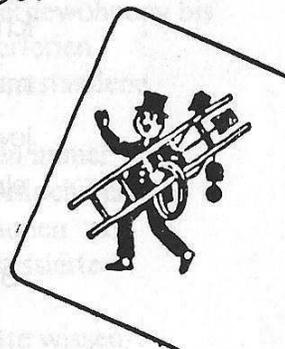
Die Campingeinnahmen blieben bei den Dauercampnern konstant. Bei den Durchgangscampnern war ein leichter Anstieg zu verzeichnen.

Die Beitragsabrechnung 1995 ist abgeschlossen.

Allen Aktiven und Gönnern unseres Klubs danke ich für ihren Einsatz und ihre Unterstützung.

Den Mitgliedern, Freunden und Gönnern unseres Klubs wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest, sowie ein glückliches und gesundes Jahr 1996.

Wolfgang Söckler



**HEINRICH
KRUSE**

BAUUNTERNEHMUNG

BAD LAUTERBERG

POSTFACH 234

ODERTAL

TELEFON (0 55 24) 35 50



Lauterberger Schwimmklub

"Wiesenberg" 1912 e. V.

Diese Erklärung gilt als Abbuchungsauftrag für das genannte
Geldinstitut und hat Gültigkeit bis auf schriftlichen Widerruf .

Name : _____

Vorname : _____

Wohnort : _____

Straße : _____

Geldinstitut : _____

Bankleitzahl : _____

Kontonummer : _____

Beitragshöhe : _____ in Worten : _____

Ich bin einverstanden, daß mein Mitgliedsbeitrag oder der
meines Sohnes _____ , Tochter _____
jeweils im Februar eines jeden Jahres durch Lastschrift
eingezogen wird .

Bad Lauterberg , den _____

Unterschrift

KNECHT RUPRECHT



Draußen weht es bitterkalt.
Wer kommt da durch den Winterwald?
Stipp-stapp, stipp-stapp, huckepack,
Ruprecht ist's mit feinem Sack.
Was ist denn in dem Sacke drin?
Äpfel, Mandel und Rosin
und schöne Zuckerrosen,
auch Pfeffernuß für's gute Kind.
Die andern, die nicht artig sind,
die klopft er auf die Hosen!



Jahresbericht des Schwimmwart's



Meinen Rückblick, sprich Bericht über das vergangene Jahr, stelle ich diesmal unter das Motto :
Es war einmal.....

Eigentlich beginnen so Geschichten oder Märchen, aber weder das Eine, noch das Andere soll es werden. Ich möchte hier einfach nur die Veränderungen in der Schwimmabteilung niederschreiben.

Es war einmal.....

eine zu Beginn des Jahres personell gut und zahlreich besetzte Lehrgruppe-Anfängerschwimmen. Unter der Leitung von Sabine Schmidt, Danielle Scholz, Frau Peinemann, Simone Peinemann und Carl Foster wurden die Kinder liebevoll und mit viel Geduld von der Wassergewöhnung bis zum ersten kurzen Schwimmen (Seepferdchen) ausgebildet. Nach den Sommerferien beendeten die Peinemann's aus privaten Gründen leider ihr Mitwirken. Das so entstandene Loch, konnte bis heute nicht geschlossen werden, sodaß die älteren Wettkampfschwimmer / innen immer öfter aushelfen mußten und dies auch gern taten. Für unsere Anfänger ist dies jedoch keine gute Lösung. Für sie wäre es besser, wenn Woche für Woche feste Bezugspersonen zur Verfügung stehen würden. Sollten sich unter den Lesern meines Berichtes interessierte Eltern oder andere zur Ausbildung von Kindern befähigte Personen befinden, lassen sie es mich bitte wissen. Wir, die Schwimmabteilung, nehmen sie gern in unseren Reihen auf.



Ihr Fachgeschäft
für gutes Sehen!



**Juwelier
Bicke**

Uhren, Schmuck und
viele andere Geschenke

— Am Parkplatz in der Hauptstraße —

Es war einmal.....

eine aufstrebende Wettkampfmannschaft, die immer mehr zusammenwuchs und dadurch bei vielen Schwimmfesten bessere Zeiten erreichte. Ihre Trainer erkannten das freiwerdende Potential, förderten noch mehr die Kameradschaft und erreichten mit einem dritten Trainingstag in St. Andreasberg Erfolge wie seit langem nicht mehr.

Wann in den letzten Jahren führen derart viele LSKW Schwimmer / innen zu Bezirks- und Landesmeisterschaften?

An den Bezirks-MS-Sprint in Bad Harzburg nahmen wir mit 12 Aktiven teil, die in 32 Starts immerhin 13 Medaillen erschwammen.

Bezirks- Jahrgangsmeister wurden:

Stephanie Hettich (85)	50 m Brust
Stephanie Hettich (85)	50 m Rücken
Daniela Bierwisch (85)	50 m Freistil
Dennis Boger (80)	50 m Schmetterling

Vizemeister wurden:

Katharina Haue (82)	50 m Schmetterling
Stephanie Hettich (85)	50 m Schmetterling
Dennis Boger (80)	100 m Lagen
Burkhard Fischer (71)	50 m Brust
Tino Schulz (82)	50 m Brust

einen 3. Platz belegten:

Stephanie Hettich (85)	100 m Lagen
Katharina Haue (82)	50 m Brust
Mark Schulz (81)	50 m Brust
Dennis Boger (80)	50 m Freistil (zeitgleich mit Platz 1 und 2)

In Bad Harzburg erreichten zudem 5 LSKW - Aktive (Katharina Haue, Dennis Boger, Christoph Rinne, Mark und Tino Schulz) die Pflichtzeiten zu den Landesmeisterschaften - Sprint. Diese wurden am 22.10.1995 in Wilhelmshaven ausgetragen. Wir konnten zwar keine Meister stellen, aber mit einem

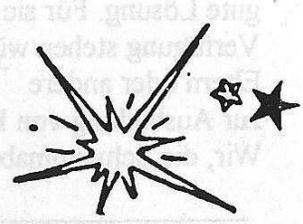
4. Platz	Tino Schulz	50 m Brust
5. Platz	Christoph Rinne	50 m Freistil
5. Platz	Dennis Boger	50 m Schmetterling
6. Platz	Dennis Boger	100 m Lagen
6. Platz	Christoph Rinne	50 m Brust
10. Platz	Dennis Boger	50 m Freistil
10. Platz	Katharina Haue	50 m Brust
11. Platz	Mark Schulz	50 m Schmetterling

waren die LSKW - Trainer vorerst sehr zufrieden.

Bei den aus terminlichen Gründen erst nach den Bezirks- und Landes- MS stattfindenden Kreismeisterschaften, holten die LSKW Schwimmer / innen 9 ! von 10 offene Meistertitel (Katharina Haue 4 , Dennis Boger 4 , Sandra Maaß 1) und 43 ! von 76 Jahrgangstitel. Eine respektable Ausbeute!

Auch nicht vergessen will ich die vielen persönlichen Bestleistungen vor und auch noch nach den Meisterschaften. Alle Achtung !

Auf Grund der vielen guten Leistungen bei Meisterschaften und den noch steigerungsfähigen Aktiven, haben wir beschlossen, uns für die am 08.09.1996 stattfindenden Bezirks - Meisterschaften - Sprint zu bewerben. Eine telefonische Zusage wurde auch schon erteilt, sodaß unsere Ausrichtung nur noch vom Unterschreiben des Vertrages abhängig ist.



Es war einmal.....

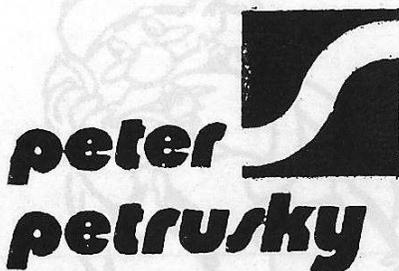
eine Schwimmabteilung, die hatte lange Zeit nicht genügend Trainer um den Bereich zwischen den Freischwimmern und der Wettkampfmannschaft, also dem Heranführen an das Leistungsschwimmen, abzudecken. Dieses Problem konnten wir aber in der 2. Jahreshälfte, durch ein stärkeres Mitwirken von Klaus Bierwisch und Thorsten Bäger, weitestgehend ausmerzen. Da wir nun auch in diesem Bereich mit kleineren Gruppen gezielter arbeiten und somit die Talente der Kinder effektiver fördern können, wird der Nachwuchs für die Wettkampfmannschaft sicher nicht abreißen. Ab Januar 1996 steht auch Christian Schäfer wieder zur Verfügung, sodaß wir in der Wettkampfmannschaft, dann mit 4 Trainern, die Gruppen optimaler aufteilen können.

Allein unseren drei engagierten Trainern: Burkhard Fischer, Reinhard Haue und Claus Schuppert ist es aber zu verdanken, daß die Wettkampfmannschaft des LSKW einen solchen Aufschwung bekommen hat. Sie forderten einen 3. Trainingstag, sie waren bei jedem Training und sie gaben alles um noch mehr Erfolg mit ihren Schützlingen zu haben.

Die Früchte dieser Anstrengungen ernten wir alle dann bei den Schwimmfesten und Meisterschaften in der 2. Jahreshälfte.

Es war einmal.....

nein, es ist Gott sei Dank immer noch so, daß sich Eltern als Fahrer oder Helfer zur Verfügung stellen. Es haben zwar, bedingt durch Veränderungen der Kinder, Eltern sich zurückgezogen, dafür sind im vergangenen Jahr aber um so mehr dazugekommen, die wieder mit anfassen. Das ist auch gut so, denn ohne Helfer bei eigenen Wettkämpfen, ohne ausreichend Fahrern oder ausgebildeten Kampfrichtern läßt sich keine Schwimmabteilung am Leben halten. Ich hoffe, daß wir in dieser Hinsicht immer reichlich Unterstützung bekommen.



STAHLBAU & OBERFLÄCHENSCHUTZ

PRODUKTE

- Stahlbau, Anlagenbau
- Blechverarbeitung
- schneiden und runden bis 16 mm
- Behälterbau

SCHWERPUNKTE

- Batteriebehälter für Gabelstapler und Elektrofahrzeuge - in beschichteter und gummierter Ausführung.
- Schweißnachweis nach DIN 4100
- Montage- und Reparaturarbeiten

In den Bühwiesen · 37431 Bad Lauterberg - Barbis
Telefon (0 55 24) 31 18 · Telefax (0 55 24) 8 04 29

Es war einmal.....

und ist auch noch ein Schwimmwart, der weiß, wie wichtig hilfsbereite, mit anfassende Menschen für eine Schwimmabteilung sind. Aus diesem Grunde, möchte ich mich bei all denen, die uns bei Wettkämpfen, Fahrten, Grillfesten usw. unterstützten recht herzlich bedanken.

Einen Dank auch an die uns sponsernden Firmen:

Stadtwerke Bad Lauterberg - Vitamar - , Fam. Gollee - Kirchberg Therme - ,
Fam. Müller - Cafeteria Vitamar - , Fam. Rien - Mietwagen - ,
Volksbank und Sparkasse in Bad Lauterberg.

Es war.....

ein schönes, erfolgreiches Jahr und wenn wir es wiederholen oder gar noch steigern wollen, ist dies nur möglich, wenn wir weiterhin Spaß und Freude an unserem Sport haben. Mit Verständnis untereinander und der Leistungsbereitschaft jedes Einzelnen sehe ich unsere Schwimmabteilung auch 1996 im Aufwärtstrend.

Ich jedenfalls freue mich auf ein gemeinsames, ereignisreiches und wenn möglich erfolgreicherer Jahr 1996.

Zum Schluß wünsche ich allen Vereinsmitgliedern ein " Frohes Weihnachtsfest " und einen " Guten Rutsch in das neue Jahr ".



Euer Klaus Maaß



Getränke-Großhandel

KARL HÖCHE

INHABER KARL HEINZ HÖCHE

37431 BAD LAUTERBERG IM HARZ
Hauptstraße 223 • Fernruf (0 55 24) 67 60 + 48 63

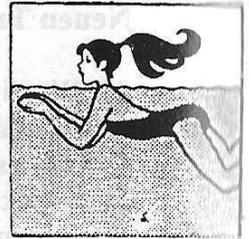
Neuen Trainingsanzüge für die LSKW - Wettkampfmannschaft.

Als Würdigung, der in den vergangenen Monaten gezeigten Leistungen bei Schwimmfesten, Bezirks- und Landesmeisterschaften in ganz Niedersachsen, überreichten Bärbel Rien von der Firma Rien-Mietwagen und Carsten Matiske, Betriebsleiter des Hallenwellenbades, für die Stadtwerke, dem Wettkampfteam 40 schicke Trainingsanzüge. Schon am kommenden Wochenende, beim " 3 Flüsse Schwimmfest " des SC Münden, werden sie zum Erstenmal stolz getragen werden.



Leben mit Sport!
Schwimmen - im Verein am schönsten.

Bericht des Schwimmworts



Liebe Klubkameradinnen,
liebe Klubkameraden,

das Jahr 1995 geht so langsam seinem Ende zu und es ist an der Zeit auf eine aus sportlicher Sicht doch sehr erfolgreiche Saison zurückzublicken. Ein Überblick über die in diesem Jahr erfolgten Aktivitäten, sowie erbrachten Leistungen ist aus dem Jahresbericht zu entnehmen. In diesem Bericht möchte ich auf die jüngere Vergangenheit, das heißt das Geschehen seit dem Erscheinen der letzten Ausgabe unseres LSKW-Kuriers, eingehen.

Zuerst wäre dabei ein Blick auf die **Bezirksmeisterschaften "Sprint"** zu werfen. Diese fanden am 17.09. in Bad Harzburg statt. Unser Verein war mit 12 Aktiven dort am Start, so viele wie schon lange nicht mehr. Erfolgreichste Teilnehmerin unserer Mannschaft war Stephanie Hettich mit jeweils Platz 1 über 50m Brust und 50m Rücken. Desweiteren belegte Stephanie Platz 2 über 50m Schmetterling und Platz 3 über 100m Lagen. Auf drei Medaillen brachte es Dennis Boger. Gold über 50m Schmetterling, Silber über 100m Lagen, Bronze über 50m Freistil sowie ein vierter Platz über 50m Brust sind ebenfalls eine tolle Leistung. Ein weiterer Titelgewinn geht auf das Konto von Daniela Bierwisch. Sie gewann über 50m Freistil. Dazu sammelte Daniela noch zweimal den fünften Platz über 50m Schmetterling und 100m Lagen. In die Reihe der Medaillengewinner konnte sich auch Katharina Haue hineinschieben. Katharina belegte Platz 2 über 50m Schmetterling und Platz 3 über 50m Brust. Zusätzlich konnte sie sich über 100m Lagen auf den sechsten und über 50m Rücken auf den neunten Platz schieben. Ebenfalls mit Edelmetall konnten Tino und Mark Schulz nach Hause fahren. Tino gewann Silber über 50m Brust und Mark konnte über die gleiche Strecke Bronze erringen. Dazu gesellte sich bei Tino der sechste Platz über 50m Schmetterling und bei Mark ein fünfter Platz über 50m Schmetterling sowie ein sechster und ein siebenter Platz über 50m Freistil bzw. 100m Lagen. Die letzte Medaille für den LSKW, eine silberne, ging an Burkhard Fischer über 50m Brust. Aber auch unseren anderen Schwimmerinnen und Schwimmer wußten zu überzeugen. Man darf nicht vergessen, daß die Bezirksmeisterschaften durch sogenannte Pflichtzeiten in der Teilnehmerzahl begrenzt sind, daß heißt, nicht jeder der Lust hat kann dort an den Start gehen, da die geforderten Zeiten erst einmal erbracht werden müssen.

RUDOLPHI
DAS HAUS DER GUTEN MARKEN

WENN SIE DAS BESONDERE LIEBEN

Rudolphi - GRÖSSTES MODEHAUS IM HARZ
BAD LAUTERBERG · HAUPTSTRASSE · TEL. 05524/5052

JEDEN DONNERSTAG BIS 20.30 UHR GEÖFFNET

Wenn dies nicht der Fall ist, muß der Verein eine Strafe zahlen, die natürlich möglichst vermieden werden soll. Somit ist allein die Teilnahme für jeden ein Erfolg und hoffentlich auch Ansporn für die, die dieses Jahr noch nicht dabei waren. Aber zurück zu den erzielten Ergebnisse unserer Teilnehmer.

Matthias Prüfer konnte bei seiner ersten Meisterschaftsteilnahme Platz 5 über 50m Rücken und Platz 23 über 50m Freistil belegen. Christoph Rinne überzeugte durch Platz 5 über 50m Freistil und 100m Lagen. Dazu kamen Platz 6 über 50m Brust und Platz 9 über 50m Schmetterling. Zwei weitere Nachwuchstalente konnten ebenfalls glänzen. Thomas Seifert Belegte Platz 5 über 50m Rücken und Mario Thoraus Platz 6 über 50m Brust. Außerdem war Sandra Maaß über 50m Freistil und 50m Rücken am Start. In ihrer sehr starken Altersgruppe belegte sie mit guten Zeiten Platz 11 bzw. Platz 12.

Ein sehr erfreulicher Nebenaspekt dieser Veranstaltung war das Erreichen einiger Pflichtzeiten für die Landesmeisterschaften. So konnten sich Katharina Haue, Tino Schulz, Mark Schulz und Christoph Rinne mit persönlichen Bestzeiten über 50m Brust qualifizieren. Hinzu kamen Dennis Boger über 50m Schmetterling, 50m Freistil und 100m Lagen sowie nochmals Mark Schulz über 50m Schmetterling und Christoph Rinne über 50m Freistil.

Mit fünf Aktiven zu einer Landesmeisterschaft zu fahren, war vorher wirklich nicht abzusehen. So war die Freude und Überraschung darüber um so größer.

Mit den tollen Erfolgen der Bezirksmeisterschaften im Rücken fuhren wir am 21.10. also zu den **Landesmeisterschaften**, die in diesem Jahr in Wilhelmshaven stattfanden. Wir reisten einen Tag vor dem Wettkampf, um den Aktiven eine Möglichst optimale Vorbereitung zu ermöglichen. Eine etwa vierstündige Autofahrt am Wettkampftag würde dabei nur stören. Es wurde ein schönes Erlebnis für alle Beteiligten. Sei es der Anreisetag, der natürlich auch eine Stadtrundfahrt incl. Hafen und Strand beinhaltete oder der gesellige Abend in unserer wirklich guten Unterkunft. Alle Mitgereisten standen am Sonntag ausgeruht auf und konnten sich so konzentriert dem Wettkampf widmen. Die an diesem Tag erbrachten Leistungen unserer "Asse" bestätigen dies. Tino Schulz verfehlte über 50m Brust in 0:36,28 nur um Hahresbreite die "Sensation". Er blieb nur eine Zehntelsekunde hinter dem Drittplatzierten und erreichte so den etwas unglücklichen Platz 4. Natürlich ist auch dies eine ganz starke Leistung. Er ist damit in seiner Altersgruppe der viertschnellste Schwimmer in Niedersachsen ! Aber Christoph Rinne und Dennis Boger wollten Tino in fast nichts nachstehen. Christoph belegte einen hervorragenden Platz 5 über 50m Freistil in 0:31,57, die gleiche Platzierung erzielte Dennis über 50m Schmetterling in 0:30,33. Christoph konnte seine gute Form an diesem Tag auch über 50m Brust mit 0:39,55 unter Beweis stellen und belegte damit Platz 6. Katharina Haue muß sich mit Christoph irgendwie abgesprochen haben, denn sie erzielte über 50m Brust genau die gleiche Zeit wie Christoph, 0:39,55. Damit belegte Katharina Platz 11. Eine Superleistung von diesen Beiden, die damit erstmals die Schallmauer von 0:40,00 unterboten. Auch Dennis Boger konnte bei seinen beiden weiteren Starts zufrieden sein. So holte er sich Platz 9 über 100m Lagen mit neuer Bestzeit von 1:10,28 und Platz 10 über 50m Freistil in 0:27,60. Mark Schulz, der fünfte LSKW-Schwimmer auf dieser Veranstaltung belegte über seine Paradestrecke 50m Brust in 0:37,22 Platz 7 und über 50m Schmetterling, seiner neuen Paradestrecke, Platz 12 in 0:32,67. Abschließend bleibt festzustellen, daß diese Meisterschaften ein voller Erfolg waren und die Erwartungen Aller, einschließlich der Betreuer und Trainer, bei Weitem übertroffen haben. Aber auch den Aktiven selbst haben diese Wettkämpfe (Bezirks- und Landesmeisterschaften) großen Spaß gemacht. Sie haben hier mitbekommen zu welchen Leistungen sie in der Lage sind und daß sich ein wenig Ehrgeiz und Einsatz im Training letztendlich auszahlt. Nebenbei bemerkt machen diese Leistunge und Erfolge natürlich auch den Trainern Spaß und tragen dazu bei sich noch intensiver damit zu beschäftigen, um im nächsten Jahr vielleicht noch besser abzuschneiden.

Eine Woche nach Wilhelmshaven folgten die **Kreismeisterschaften im Sprint**, die in diesem Jahr leider sehr spät stattfanden. Sie könnten sehr gut als Vorbereitung und Test für die Bezirks- und Landesmeisterschaften dienen. Aber trotz allem wurden wieder eine Fülle von Bestleistungen aufgestellt und eine ganze Reihe von Kreismeistertiteln, auch in der offenen Wertung, also in den Endläufen gewonnen werden. Neun von zehn Endläufen wurden durch unsere Schwimmerinnen und Schwimmer gewonnen. Eine sehr gute Ausbeute, wie ich meine. Auf alle Ergebnisse hier einzugehen würde zu weit führen und den Rahmen dieses Berichts sprengen, deshalb verzichte ich auf eine Darstellung der Ergebnisse.

Zeitgleich mit den Kreismeisterschaften fand in **Goslar** das Jugendschwimmfest um den **Goslarer Adler** statt. Der LSKW war dort mit nur einer Schwimmerin vertreten. Konstanze Haue hielt die Farben unseres Vereins hoch, da sie bei den Kreismeisterschaften aufgrund ihres Alters noch nicht startberechtigt ist. Sie vertrat unsere Mannschaft aber sehr gut. In der Mehrkampfwertung der Jahrgänge 84 - 87 belegte sie den zweiten Platz. Dabei muß man berücksichtigen, daß Konstanze selber im Jahrgang 86 startet, also gegen z.T. zwei Jahre ältere Gegner antreten mußte. Im Übrigen war diese Schwimmfest sehr stark besetzt. So war eine Berliner Auswahlmannschaft am Start, eine polnische Mannschaft sowie weitere große Vereine aus dem gesamten Bundesgebiet. Um so höher ist die Leistung von Konstanze zu bewerten.

Am 04.11. fand **unser eigenes Eiladungsschwimmfest mit Mehrkampfwertung** im Vitamar statt. 11 andere Vereine nahmen daran Teil. Es sollte eine gemütliche Veranstaltung werden, bei der aber auch die sportlichen Leistungen sich sehen lassen konnten. Es wurden sehr viele neue persönliche Bestzeiten aufgestellt, wie aus nachstehender Übersicht zu entnehmen ist. Insgesamt wurden **61 (!!!) persönliche Bestmarken bei 74 Starts** aufgestellt. Ein toller Schnitt, wie ich meine. Der Hauptgrund dafür liegt vor allem darin, daß seit längerer Zeit mal wieder die 100m-Strecken in allen Schwimmlagen geschwommen wurden. Es wurden also sozusagen die Früchte eines längeren Trainingsabschnitts eingefahren. Aus der nachstehenden Tabelle möchte ich zwei Leistungen eines Aktiven besonders herausheben, wobei die Leistungen unserer übrigen Mannschaftsangehörigen in keinster Weise geschmälert werden sollen. Dennis Boger gelang es bei diesem Wettkampf in zwei Disziplinen dicht an sogenannte Schallmauern zu schwimmen bzw. diese zu brechen. Über 100m Schmetterling schwamm er in 1:08,35 bis auf 0,75 Sekunden an den Vereinsrekord heran. Außerdem gelang es ihm über 100m Freistil in 1:00,9 erstmals in die Nähe der 1:00,00-Marke zu kommen, die eine wichtige Grenze, manchmal auch psychologisch, darstellt. Auf jeden Fall ist ein ganz neues Gefühl, wenn solche Grenzen bzw. Vereinsrekorde in greifbare Nähe rücken. Jeder Wettkampf kann plötzlich zu einem ganz großen Erfolg werden. es ist bei jedem weiteren Start spannend, ob es vielleicht bei diesem Mal klappt. Ich bin mir sicher, daß in einer der nächsten Ausgaben des LSKW-Kuriers von einem Vereinsrekord zu berichten sein wird.

**Brot und Backwaren
in reicher Auswahl**

**Bäckerei
Konditorei**
Kleinert

Hauptstraße 98 • Tel.: (0 55 24) 44 00
37431 Bad Lauterberg im Harz

12. Einladungsschwimmen des LSKW Bad Lauterberg am 4. 11. 1995
im Hallenwellenbad VITAMAR

	Jg	Pl	Freistil 50 m		Brust 50 m		Rücken 50 m		Delphin 50 m
Thomas Seifert	85	7.	0:41.88 *				4. 0:49.61	9.	0:54.55
Mario Thorausch	85	8.	0:44.24 *	3.	0:48.73 *	6.	0:51.40 *		
Robert Westphal	85	11.	0:45.70 *	6.	0:53.04 *	5.	0:51.26	6.	0:52.87 *
Sven Bolz	85	14.	0:54.36 *			13.	1:07.01 *		
Christoph Späth	86	8.	0:53.02 *	9.	0:59.48 *	8.	1:05.73 *		
Niklas Heitmüller	87	1.	0:57.84 *			1.	0:57.69 *		
Sebastian Bäger	87	3.	1:21.41	1.	1:04.74 *				
100 m									
Dennis Boger	80	2.	1:00.91 *	1.	1:18.38 *	1.	1:16.06 *	1.	1:08.35 *
Matthias Prüfer	80	4.	1:06.43 *	3.	1:28.07 *	4.	1:21.18 *	4.	1:28.04 *
Christoph Rinne	83	4.	1:12.98 *	2.	1:30.70 *	2.	1:30.66 *	3.	1:30.10 *
Andreas Werther	83	10.	1:26.91 *	8.	1:58.71 *	5.	1:43.95 *		
Daniel Heitmüller	83	9.	1:24.90 *			6.	1:45.08 *		
50 m									
Karina Andres	84	4.	0:37.51 *	12.	0:53.74 *	8.	0:50.48		
Yvonne Blume	84					6.	0:48.44 *	4.	0:47.44 *
Wiebke Glaser	84	11.	0:44.66 *	3.	0:47.77 *	11.	0:58.78 *		
Stephanie Hettich	85	5.	0:38.33 *	1.	0:45.55	5.	0:47.16	1.	0:44.37 *
Daniela Bierwisch	85	6.	0:38.56	3.	0:49.46 *	2.	0:44.81	5.	0:51.29
Jessica Rien	85	8.	0:41.23 *	7.	0:55.31 *	8.	0:49.84 *	6.	0:56.53 *
Konstanze Haue	86	1.	0:36.26 *	1.	0:44.23	1.	0:43.55 *	1.	0:39.43 *
Anja Schinkel	86	9.	0:52.24 *	9.	0:58.47 *	11.	1:07.96 *		
100 m									
Sandra Maaß	81	5.	1:18.28 *	4.	1:45.28	4.	1:33.12 *	3.	1:42.45
Katharina Haue	82	6.	1:17.73 *	2.	1:29.05 *	5.	1:27.27 *	3.	1:29.20 *
Isabell Blume	83	7.	1:23.88 *	1.	1:35.79 *	6.	1:43.12 *		

* = neue persönliche Bestzeit

Platzierungen in der Mehrkampfwertung (mind. 3 Lagen geschwommen):

14. Mario Thorausch	427 Pkt.	17. Andreas Werther	448 Pkt.
16. Robert Westphal	374 Pkt.	7. Sandra Maaß	876 Pkt.
18. Thomas Seifert	360 Pkt.	6. Katharina Haue	1.117 Pkt.
5. Stephanie Hettich	837 Pkt.	13. Isabell Blume	830 Pkt.
6. Daniela Bierwisch	797 Pkt.	1. Konstanze Haue	1.015 Pkt.
19. Jessica Rien	601 Pkt.	12. Anja Schinkel	341 Pkt.
20. Wiebke Glaser	580 Pkt.	1. Dennis Boger	1.442 Pkt.
5. Christoph Rinne	809 Pkt.	9. Matthias Prüfer	1.016 Pkt.

Teilnehmende Vereine: Delligser Sportclub, HSV Hardeggen, MTV Freiheit, MTV Osterode, SC Hellas Salzgitter, SSG Münden-Reinhardshagen, SV Nordhausen SC Münden, TSG Halle-Neustadt, VFL Olympia 08 Duderstadt, WSV Wolfenbüttel

Bad Lauterberg, den 5. 11. 1995
Reinhard Haue

PETER BOROWSKI Dipl.-Ing.

Am Küchenbusch 2 A (Am Friedhof)

BAD LAUTERBERG IM HARZ

Telefon 055 24/34 20

BLUMENGESCHÄFT – FLEUROP



KNEIPP- UND SCHROTH-KURHOTEL · SANATORIUM

St. Hubertusklaufe

Besitzer Familie Güttler

- Ruhige Waldlage - zentral gelegen
- Restaurant mit Harzer Spezialitäten - Kaffeeterrasse
- Diätküche - Frühstücks- und Salatbuffet

**Einmal richtig entspannen!
Komfortabel verwöhnen lassen!**

Wiesenbek 16 Bad Lauterberg
Tel. 0 55 24/86 90 · Fax 0 55 24/8 69 50

Baustoffe kauft man bei...

BAUSTOFFE

WERNER KOCH KG

da stimmen Service, Preis und Qualität
Bad Lauterberg Tel. 055 24/34 64

Zum Schluß möchte ich noch kurz auf unsere vereinsinternen **Bestenwettkämpfe** und **Vereinsmeisterschaften** eingehen. Am 13.11. fanden die **Bestenwettkämpfe** der Jahrgänge 84 und jünger statt. Von jedem Teilnehmer mußten zweimal 50m absolviert werden. Die erzielten Zeiten wurden mit Punkten bewertet und dann addiert. Es ist erfreulich, daß sehr viele kleine Nachwuchsschwimmer sich der Herausforderung gestellt haben. Es waren **28 Mädchen** und **27 Jungs am Start**, wobei die beiden jüngsten Teilnehmerinnen erst fünf Jahre alt waren. Die erzielten Zeiten und dazugehörigen Punkte sind aus der folgenden Tabelle zu entnehmen. In dieser Tabelle sind logischer Weise die ersten Plätze an die jüngeren Mitglieder unserer Wettkampfmannschaft gegangen, da diese bereits seit längerer Zeit kontinuierlich trainieren und so natürlich ganz andere Leistungen bringen können als Kinder, die erst gerade Schwimmen gelernt haben. Diese Anfänger sollten sich nicht durch ihre Platzierung entmutigen lassen, sondern sich vielmehr davon anspornen lassen, um im nächsten Jahr schon viel weiter vorne zu landen.

Am 17.11. fanden die **Vereinsmeisterschaften** der älteren Schwimmerinnen und Schwimmer statt. Hier gingen die Jahrgänge 83 und älter an den Start. Bei den doch schon leistungsstärkeren Aktiven mußten zweimal 100m absolviert werden. Ansonsten ist das Verfahren genauso wie bei den Jüngeren. Erfreulich viel auf, daß eine Reihe von Startern aus dem Kreis der Triathleten kam. Auch von ihnen wurden sehr gute Leistungen erzielt, auch wenn sie gegenüber den "Schwimmspezialisten" etwas im Nachteil sind.

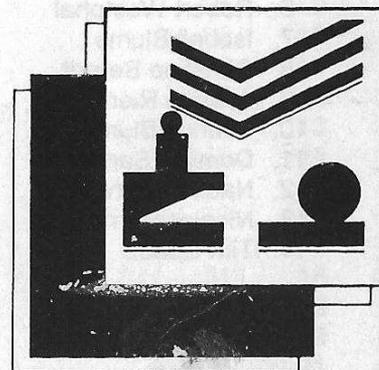
Vereinsmeisterin wurde Katharina Haue mit 749 Punkten. Bei den männlichen Aktiven setzte sich Dennis Boger mit 978 Punkten durch. Dennis verpaßte dabei wieder nur knapp die Marke von 1:00,00 über 100m Freistil. Die Zeiten im Einzelnen und Platzierungen sind wieder aus nachstehender Tabelle zu entnehmen. Ein Bestandteil der Vereinsmeisterschaften sind auch die Familienstaffeln, bei denen aus einer Familie mindestens zwei Generationen an den Start gehen müssen. In diesem Jahr setzten sich Katharina und Reinhard Haue knapp vor der Konkurrenz aus dem eigenen Hause durch (siehe Tabelle). Aber auch den anderen mutigen Elternteilen ist Anerkennung entgegen zu bringen. Es ist zwar "nur" eine Bahn zu schwimmen, doch man will ja doch "Alles geben", damit die Familie möglichst weit vorne platziert ist. Trotzdem soll hierbei vor allem der Spaß im Vordergrund stehen, so daß beim nächsten Mal noch mehr Familien am Start sind.

**WOLFGANG
PETRUSKY** GmbH

METALLVERARBEITUNG

SANDSTRAHLEREI

GUMMIERUNGEN



37431 Bad Lauterberg-Barbis

In den Bühwiesen 10

Telefon: 05524/2696

Büro: Bartolfelde, Blumenberg 17

Telefon: 05524/4166

Vereinsmeisterschaften LSKW Bad Lauterberg am 17. 11. 1995
Jahrgänge 1983 und älter

Pl.	Name	Jahrg	Freistil		Brust		Rücken		Punkte
			Zeit	Punkte	Zeit	Punkte	Zeit	Punkte	
<i>weiblich:</i>									
1.	Katharina Haue	82	1:17.49	347	1:31.95	402			749
2.	Sandra Maaß	81	1:16.38	362	1:43.34	283			645
3.	Christine Berndt	82	1:24.31	269	1:35.89	355			624
4.	Isabell Blume	83	1:25.06	262	1:37.06	342			604
5.	Silke Schinkel	83	1:31.56	210	1:49.56	238			448
6.	Corinna Melzer	79	1:29.39	226	1:52.73	218			444
7.	Manuela Hennig	69	1:32.39	205	1:49.46	238			443
8.	Jana Görmer	80			1:57.37	193	1:43.26	199	392
9.	Heike Knocke	72	1:38.33	170	1:54.56	197			367
<i>männlich:</i>									
1.	Dennis Boger	80	1:00.65	508	1:18.83	470			978
2.	Burkhard Fischer	71	1:02.95	455	1:22.95	403			858
3.	Mark Schulz	81	1:10.34	326	1:23.32	398			724
4.	Christian Schäfer	70	1:08.06	360	1:27.82	339			699
5.	Matthias Prüfer	80	1:08.53	352	1:29.92	316			668
6.	Christoph Rinne	83	1:11.88	305	1:31.39	301			606
7.	Tino Schulz	82	1:22.23	204	1:26.27	358			562
8.	Ralf Mirus	77	1:19.18	228	1:37.00	252			480
9.	Kai Mirus	77	1:30.17	154	1:37.06	251			405
10.	Andreas Werther	83	1:33.06	140	1:54.26	154			294
11.	kURT Hübner	45	1:51.44	82	1:50.77	169			251
12.	Tim Kube	83	1:36.62	125	2:04.90	118			243
13.	Peter Lapskes	81	1:32.33	144			1:56.68	98	242
14.	Oliver Helmboldt	80	1:39.32	115	2:08.38	108			223

Pokal für die best Einzelleistung:

Katharina Haue	100 m Brust	402 Punkte
Dennis Boger	100 m Freistil	508 Punkte

Familienstaffel 2 x 25 m Brust:

1.	Katharina Haue	Reinhard Haue	0:39.12
2.	Konstanze Haue	Petra Haue	0:40.66
3.	Sandra Maaß	Klaus Maaß	0:41.04
4.	Daniela Bierwisch	Claudia Bierwisch	0:42.40
5.	Stephanie Hettich	Manfred Großkopf	0:42.41
6.	Robert Westphal	Michael Schuch	0:42.75
7.	Isabell Blume	Petra Blume	0:42.87
8.	Christine Berndt	Gabriele Berndt	0:43.74
9.	Jessica Rien	Siegfried Rien	0:46.09
10.	Yvonne Blume	Petra Blume	0:46.71
11.	Dominic Sander	Claudia Sander	0:50.49
12.	Nadine Bierwisch	Klaus Bierwisch	0:53.47
13.	Nicolas Berndt	Gabriele Berndt	0:54.32
14.	Tim Göbel	Eva Göbel	0:55.21

Bad Lauterberg, den 18.11.1995
Reinhard Haue

Trainer sagt zu seinen Schwimmern: „Wenn einer von euch im Wasser ohnmächtig werden sollte: Erst raus mit dem Mann aus dem Wasser, dann raus mit dem Wasser aus dem Mann!“

Bestenkämpfe LSKW Bad Lauterberg am 13. 11. 1995

Name, Vorname	Jahrg	Freistil		Brust		Rücken		Punkte	Platz
		Zeit	Punkte	Zeit	Punkte	Zeit	Punkte		
<i>weiblich:</i>									
Haue, Konstanze	86	0:35.37	346	0:42.96	397			743	1
Hettich, Stephanie	85	0:40.07	236	0:44.77	351			587	2
Bierwisch, Daniela	85	0:37.95	278	0:49.28	263			541	3
Andres, Karina	84	0:39.15	253	0:53.32	207			460	4
Glaser, Wiebke	84	0:45.22	164	0:47.98	285			449	5
Blume, Yvonne	84	0:41.43	214	0:53.20	209			423	6
Rien, Jessica	85	0:42.24	202	0:54.20	197			399	7
Amandi, Jessica	87	0:55.99	88	1:03.81	121			209	8
Kerl, Sarah	84	1:01.06	66	1:00.71	140			206	9
Besecke, Swantje	87	0:58.47	76	1:03.33	124			200	10
Steckel, Jasmin	86	1:07.24	50	1:02.74	127			177	11
Bierwisch, Nadine	89	1:00.87	67	1:10.84	88			155	12
Schröter, Anne	87	1:18.18	31	1:23.93	53			84	13
Seifert, Anna	87	1:20.88	28	1:23.03	55			83	14
Illhard, Sandra	89	1:20.06	29	1:24.97	51			80	15
Lassen, Janine	89	1:23.59	26	1:24.01	53			79	16
Tiffonet, Kim-Sahra	88	1:28.48	21	1:22.09	56			77	17
Lehmann, Charline	88	1:28.21	22	1:29.73	44			66	18
Morich, Johanna	88	1:29.03	21	1:28.45	45			66	18
Hoffmann, Katharina	89	1:28.28	22	1:29.83	43			65	20
Birlucha, Larissa	89	1:33.88	18	1:27.52	46			64	21
Rudolph, Janine	88	1:38.95	15	1:38.64	32			47	22
Speit, Dorothea	88	1:36.27	17	1:45.00	27			44	23
Gruhl, Stefanie	88	1:48.78	11	1:39.79	31			42	24
Fricke, Mary-Jo	89	1:39.30	15	1:46.99	25			40	25
Kratochwill, Lisa	88	1:49.28	11	1:54.06	21			32	26
Wagner, Luise	90	2:25.47	4	2:42.05	7			11	27
Morich, Jessica	90	3:19.64	1	3:44.97	2			3	28

männlich:

Sander, Dominik	84	0:39.36	170	0:48.92	188			358	1
Thoraus, Mario	85	0:44.81	115	0:48.93	188			303	2
Seifert, Thomas	85	0:41.95	140			0:46.95	155	295	3
Westphal, Robert	85	0:44.66	116	0:50.05	176			292	4
Buhl, Michael	86	1:00.99	45	1:03.66	85			130	5
Heitmüller, Niklas	87	0:59.16	50			0:58.59	79	129	6
Bäger, Sebastian	87	1:07.34	33	1:05.43	78			111	7
Berndt, Nicolas	85	1:09.16	31	1:08.58	68			99	8
Rübenach, Christian	86	1:07.45	33	1:11.17	61			94	9
Lüders, Adrian	87	1:09.18	21	1:11.13	61			92	10
Aßauer, Benjamin	87	1:15.85	23	1:15.76	50			73	11
Keck, Florian	86	1:16.76	22	1:22.82	38			60	12
Buhl, Thomas	87	1:21.82	18	1:23.14	38			56	13
Weber, Nicolas	89	1:23.04	18	1:23.77	37			55	14
Richter, Florian	87	1:23.44	17	1:29.77	30			47	15
Dietze, Benedikt	88	1:32.16	13	1:34.34	26			39	16
Schröter, Eike	89	1:56.46	6	1:33.66	26			32	17
Heidergott, Jens	88	1:36.27	11	1:42.78	20			31	18
Wiegand, Pascal	89	1:34.24	12	1:46.31	18			30	19
Winges, Dennis	89	1:55.52	6	1:40.40	21			27	20
Johnen, Thomas	88	1:40.84	10	1:51.16	16			26	21
Wernicke, Mike	87	1:47.41	8	1:45.57	18			26	21
Geisendorf, Dominic	88	1:43.33	9	1:52.37	15			24	23
Heine, Falco	86	1:27.70	15	2:30.66	6			21	24
Ansorg, Florian	88	1:49.99	7	2:02.26	12			19	25
Peinemann, Christian	89			2:15.64	8	1:54.15	10	18	26
Wagner, Robin	89			2:39.74	5	2:40.30	3	8	27



Breime

... leistungsstark durch

heimdecor

**Fachgeschäft für Farben · Tapeten ·
Bodenbeläge · eigene Verlegeabteilung**

37431 Bad Lauterberg, Scharzfelder Str. 83, Tel. 055 24/20 26, Fax 055 24/8 07 86

Elektro-Technik
Installation

Kundendienst
Beleuchtung

Sicherheits-Technik
Telekommunikation

ELEKTRO-ENDERS
MEISTERBETRIEB

Zeichenstraße 96 · Telefon (0 55 24) 62 29 · Bad Lauterberg

Fleischerei Kleemann

- Harzer Wurstspezialitäten
- diverse Salate aus eigener Herstellung

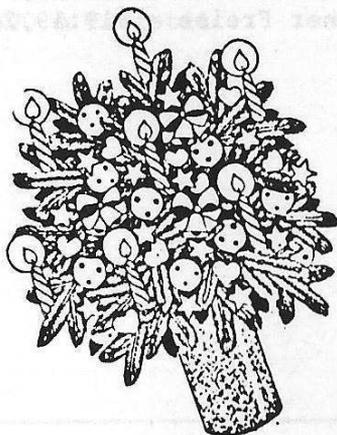
- Wurstwaren
- Plattenservice/
Kalte Buffets

Bad Lauterberg im Harz · Schulstraße 53 · Telefon 31 24

Soweit also der Rückblick auf die letzten Veranstaltungen. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Helfern, Betreuern, Eltern und vor allem den Aktiven für ihren Einsatz bedanken und hoffe, daß es auch in Zukunft eine so gute Zusammenarbeit gibt, ohne die solche Erfolge, wie sie in diesem Jahr erzielt wurden, nicht möglich wären. Abschließend wünsche ich allen Vereinsmitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 1996.

Euer Schwimmwart

B. Peile



**Fahrschule
Knut Chlistalla**

**Die Top Adresse
in Sachen Führerschein**



Bad Lauterberg
Hauptstraße 62

Unterricht:
Mo. ab 1900 Uhr
Do. ab 1800 Uhr

05524 - 6891 / 4944

Herzberg
Sieberstraße 61

Unterricht:
Di. ab 1800 Uhr

**Denn eine erfolgreiche Prüfung
sollten Sie nicht dem Zufall überlassen**

K L U B R E K O R D E

50 m Freistil	Yvonne Kemmling	0:29,00	Volker Buss	0:26,10
50 m Schmetterling	Yvonne Kemmling	0:33,10	Volker Buss	0:29,10
50 m Brust	Yvonne Kemmling	0:38,10	Burkhard Fischer	0:32,60
50 m Rücken	Simone Trinks	0:33,60	Thomas Hickmann	0:31,00
100 m Freistil	Yvonne Kemmling	1:05,40	Volker Buss	0:58,60
100 m Schmetterling	Yvonne Kemmling	1:15,90	Burkhard Fischer	1:07,60
100 m Brust	Yvonne Kemmling	1:24,70	Burkhard Fischer	1:11,60
100 m Rücken	Simone Trinks	1:11,67	Thomas Hickmann	1:08,50
100 m Lagen	Yvonne Kemmling	1:15,90	Burkhard Fischer	1:08,50
200 m Freistil	Yvonne Kemmling	2:29,20	Rainer Freise	2:13,30
200 m Schmetterling	Katja More	2:52,90	Burkhard Fischer	2:43,50
200 m Brust	Maja Giesecke	3:10,50	Burkhard Fischer	2:44,60
200 m Rücken	Simone Trinks	2:36,90	Thomas Hickmann	2:36,20
200 m Lagen	Simone Trinks	2:46,80	Burkhard Fischer	2:34,20
400 m Freistil	Iris More	5:11,60	Rainer Freise	4:40,50
400 m Lagen	Simone Trinks	6:07,90	Burkhard Fischer	5:37,40
800 m Freistil	Iris More	10:50,00	Rainer Freise	9:59,50
1500 m Freistil	Iris More	21:01,30	Rainer Freise	19:19,20

S T A F F E L R E K O R D E

weiblich:

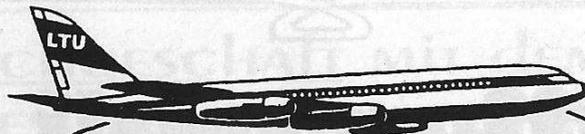
4 *	50 m F	(Y.Kemmling, A.Miladinovic, K.Herzberg, C.Knocke)	2:09,30
4 *	50 m S	(Y.Kemmling, C.Knocke, A.Miladinovic, S.Gonzales)	2:47,80
4 *	50 m B	(Y.Kemmling, D.Kroker, A.Spangehl, C.Knocke)	2:48,50
4 *	50 m R	(C.Knocke, Y.Kemmling, M.Beckmann, S.Gonzales)	3:04,30
4 *	50 m L	(C.Knocke, D.Kroker, Y.Kemmling, K.Herzberg)	2:29,20
4 *	100 m F	(K.Herzberg, C.Knocke, Y.Kemmling, A.Miladinovic)	4:44,80
4 *	100 m S	(Y.Kemmling, C.Knocke, S.Fischer, K.Herzberg)	5:24,60
4 *	100 m B	(M.Giesecke, C.Gerhardy, S.Fischer, Y.Kemmling)	5:08,20
4 *	100 m R	(S.Trinks, A.Bader, U.Morich, K.Renner)	5:38,40
4 *	100 m L	(M.Giesecke, C.Gerhardy, C.Knocke, Y.Kemmling)	5:18,20

männlich:

4 *	50 m F	(B.Fischer, T.Zaunick, R.Kemmling, C.Schäfer)	1:56,30
4 *	50 m S	-----	-----
4 *	50 m B	(C.Schäfer, B.Fischer, D.Ederleh, M.Kleinert)	2:27,40
4 *	50 m R	-----	-----
4 *	50 m L	(T.Hickmann, B.Fischer, C.Grenzer, R.Freise)	2:07,60
4 *	100 m F	(T.Hickmann, R.Freise, B.Fischer, C.Schäfer)	4:06,60
4 *	100 m S	(B.Fischer, C.Schäfer, O.Dohse, R.Freise)	5:02,90
4 *	100 m B	(B.Fischer, D.Ederleh, M.Kleinert, R.Freise)	5:12,80
4 *	100 m R	(T.Hickmann, R.Kemmling, C.Schäfer, B.Fischer)	5:01,10
4 *	100 m L	(T.Hickmann, D.Ederleh, B.Fischer, C.Schäfer)	4:40,30

JAHRESBESTZEITEN

50 m Freistil	Sandra Maaß	0:33,42	Dennis Boger	0:27,30
50 m Schmetterling	Katharina Haue	0:37,29	Dennis Boger	0:30,33
50 m Brust	Katharina Haue	0:39,55	Burkhard Fischer	0:33,10
50 m Rücken	Katharina Haue	0:39,26	Dennis Boger	0:34,56
100 m Freistil	Sandra Maaß	1:16,38	Dennis Boger	1:00,65
100 m Schmetterling	Katharina Haue	1:29,20	Dennis Boger	1:08,35
100 m Brust	Katharina Haue	1:29,05	Burkhard Fischer	1:14,38
100 m Rücken	Katharina Haue	1:27,27	Dennis Boger	1:16,06
100 m Lagen	Katharina Haue	1:24,14	Burkhard Fischer	1:09,99
200 m Freistil	Sandra Maaß	3:03,47	Kai Fischer	2:35,28
200 m Schmetterling	-----	-----	Dennis Boger	2:47,04
200 m Brust	Katharina Haue	3:19,83	Burkhard Fischer	2:54,36
200 m Rücken	-----	-----	Matthias Prüfer	3:28,81
200 m Lagen	Katharina Haue	3:09,69	Dennis Boger	2:45,60
400 m Freistil	Katharina Haue	6:42,91	Dennis Boger	5:20,13
400 m Lagen	-----	-----	Thomas Hickmann	6:22,75
800 m Freistil	Miriam Sander	14:25,20	Daniel Heitmüller	14:54,00
1500 m Freistil	-----	-----	Dennis Boger	22:34,00



Lassen Sie Ihre Urlaubsträume Wirklichkeit werden!

TJAEREBORG **alltours** flugreisen

AMEROPA
REISEN GMBH

MEIER'S
REISEN

TRANSAIR

ITS

REISEN



FISCHER
REISEN

Reisebüro Fischer

Hannelore Fischer
Hauptstraße 100
37431 Bad Lauterberg
Telefon (0 55 24) 8 08 08
Fax (0 55 24) 8 08 09

*die besten
Müller
Touren*

NUR



WIR BITTEN UNSERE VEREINSMITGLIEDER UM BERÜCKSICHTIGUNG
UNSERER WERBETRÄGER !

=====

Picht - Harzer Grubenlicht -
Bäckerei Kleinert
Fahrschule Chlistalla
Kurhotel Hubertusklause
Friseur Bahndorf
Bierverlag Höche
Malerbetrieb Blume
Restaurant 2 Monopoli "
P. Petrusky - Stahlbau
Kaufhaus Schwickert
Opel - Blume
Bausparkasse Wüstenrot
Schlachterei Kleemann
Kurhotel Riemann
Foto - Lindenberg
Hallenwellenbad Vitamar
Malerbetrieb Eckstein
Cafeteria - Vitamar

Geyer - Schierker Feuerstein -
Kurpensionen Hickmann
Bicke - Uhren und Brillen -
Druckerei Kohlmann
Baustoffe Kock
T u, T Autoteile
Kirchberg - Therme
Kruse - Bauunternehmung
Bremer - Farben und Tapeten
Bekleidungshaus Rudolphi
Reisebüro Fischer
Volksbank Lauterberg
Raumausstatter Liebenehm
Blumenhaus Borowski
Schlachterei Wiedemann
Elektro - Enders
W. Petrusky - Metallverarbeitung
Waldgaststätte Bismarkturm

Nur durch die Unterstützung der vorstehenden Firmen und
Institute ist es uns möglich, den Kurier zu finanzieren.

=====

Monopoli



Pizzeria - Restaurant
Italienische Spezialitäten



Wißmannstraße 34
Bad Lauterberg

Tel.: (0 55 24) 27 91
und (0 55 24) 8 08 54

Ein Faß Bier für den LSKW

Zum 20. Mal hatte der Schwimmclub Hellas Einbeck zu seinem Senioren-Schwimmfest eingeladen. Folgt anfangs lediglich 5 Schwimmvereine der Einladung, steigerte sich die Zahl der teilnehmenden Vereine im Laufe der Jahre auf 33 in diesem Jahr. Ein Zeichen der Beliebtheit dieser Schwimmveranstaltung, lassen sich doch die Einbecker jedesmal eine nette Überraschung einfallen. Zu ihrem 20. Jubiläums-Schwimmfest gab es für jahrelang teilnehmende Vereine einen Treuebonus: ein Fäßchen Einbecker Bier.

Der LSKW zählte mit 14 Teilnahmen zu den Empfängern.

Mit über 600 Starts gab es ein Rekordergebnis.

Der LSKW-Senior Joachim Stiller ging viermal an den Start, wobei die drei besten Läufe in die offene Wertung mit Punktbemessung kamen.

Seine Punktzahl brachte ihm den zweiten Rang ein, er erhielt die Silbermedaille in seiner Altersklasse, sowie einen Teller der Stadt Einbeck.

Wegen seiner beständig guten Leistungen wurde Stiller auch in diesem Jahr wieder in die Niersachsenauswahl berufen. Der Nordvergleich der Länder Berlin, Hamburg, Bremen, Schleswig-Holstein, Sachsen-Anhalt und Niedersachsen wird in diesem Jahr vom Landesverband Hamburg ausgerichtet. Der Wettkampf findet am 18. und 19. November statt. Stiller schwimmt zum 12. Mal für Niedersachsen.



DAS FACHGESCHÄFT MIT DEM SERVICE EINES SPEZIALUNTERNEHMENS

- FACHBERATUNG
- GESCHENKLISTEN
- GESCHENKGUTSCHEINE
- LIEFERSERVICE
- KUNDENPARKPLÄTZE

Glas • Porzellan • Geschenke
Haushaltsartikel • Spielwaren
Camping-Freizeitartikel
Eisenwaren • Werkzeuge
Heimwerkerbedarf

seit 1852



37431 Bad Lauterberg • Hauptstraße 88-92 • Telefon (055 24) 92 34-0

Triathlon 1995

*Zug für Zug, Tritt für Tritt und Schritt für Schritt
haben wir gemeinsam die 1. L.S.K.W. Triathlonsaison erfolgreich
beendet.*

*Erfolgreich für jeden von uns, denn allein die Tatsache, daß die Zeiten des
Vorjahres von Allen bei weitem unterboten wurden, reicht aus um
zufrieden ins neue Jahr zu gehen.*

*Unserem Nachwuchs sollte im kommenden Jahr eine große Rolle zu teil
werden. Das gewinnen neuer Nachwuchstalente und Hobbysportler ist
eine weitere wichtige Aufgabe.*

Gemeinsames Training

*wird Dienstags um 18.30 Uhr (Laufen / Fitneß)
und Freitags 19.15 Uhr (Schwimmen) angeboten. Desweiteren werden
einzelne Trainings-Treffen kurzfristig abgesprochen.*

*Termine für Triathlon-, Duathlon- und Laufveranstaltungen '96 liegen
schon reichlich vor.*

*Als Mannschaft bei diesen Veranstaltungen teilzunehmen ist etwas ganz
anderes! In dem man sich auch an den Leistungen der Vereinsmitglieder
erfreuen kann, ist der Spaß und die Freude am Triathlon wesentlich
größer.*

*Im Jahrbuch '96 des TVN (Triathlon Verband Niedersachsen) stellt
sich der L.S.K.W. Bad Lauterberg als jüngster Verein im TVN mit
Wort und Bild vor, damit in Niedersachsen bekannt wird, daß es den
L.S.K.W. jetzt auch in der Triathlon-Szene gibt.*

*Eine Veröffentlichung der Harzer Triathlon Serie, mit allen einzelnen
Terminen, erfolgt durch die Termin-Börse, in der alle Veranstaltungen
Deutschlands aufgeführt werden. Hiermit sicherlich verbunden, das
ansteigen der Teilnehmerzahlen. (Über eine Teilnehmerbegrenzung wird
nachgedacht.)*

Den Breitensport-Charakter wollen wir nicht verlieren!



Eine Frage steht noch offen: Wollen wir am 04.05.96 einen Duathlon (2 km laufen; 20 km radfahren; 4 km laufen) anbieten?

Hierzu werde ich erstmal die evtl. Helfer ansprechen, ohne die eine solche Veranstaltung nicht stattfinden kann.

Am 30.06.1996 findet wieder unser Volkstriathlon (0,4/20/5) am Wiesenbek statt !!

So, nun noch einige Ergebnisse von `95:

Duathlon in Förste (2,7/20/2,7)

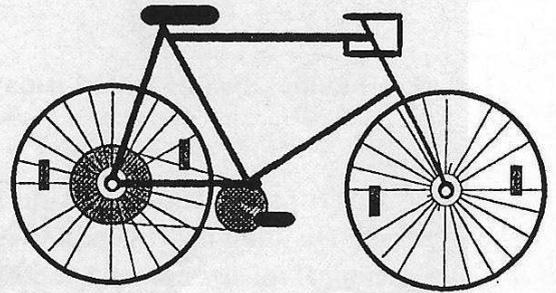
11. Ges.; 2. Ak Steve Scholtzseck 1:06:13

18. Ges.; 4. Ak Oliver Helmbold 1:17:42

Lange Distanz (4,7/30/4,7)

10. Ges.; 6. Ak Rainer Rimpler 1:30:40

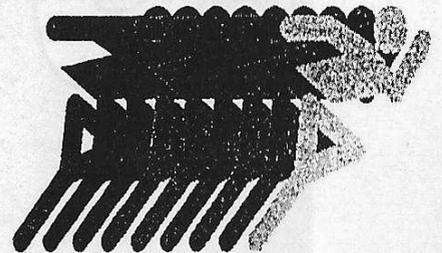
22. Ges.; 5. Ak Kurt Hübner 1:44:10



Premiere für den L.S.K.W. war der Start bei der Talperren-Lauf-Serie im Harz.

Bei teilweise grimmiger Kälte ging es im Laufschritt um die Grane- und Okertalsperre.

	14,4 km	14,5 km	12,6 km
Oliver Helmbold	1:26:47	1:32:07	1:30:27
Steve Scholtzseck	1:23:24	1:13:35	krank
Rainer Rimpler	1:02:28	1:03:05	0:56:34
Jürgen Seeger	1:20:12	1:21:14	1:02:09
	3,5 km	3,0 km	3,5 km
Tim Oliver Kube	0:17:11	0:15:41	0:17:48



Für alle waren das sehr gute Zeiten, vor allem, wenn man weiß, daß Oli und Steve das 1. mal solche Distanzen hinter sich gebracht haben. Tim erstaunte nicht nur mich mit diesen Zeiten.

Rainer spornte den Nachwuchs an und betreute sie vor und nach dem Lauf. An seinen Zeiten konnten sich die 3 für später schon mal orientieren. Jürgen ging von mal zu mal schneller ab und hatte seinen größten Erfolg in Altenau.

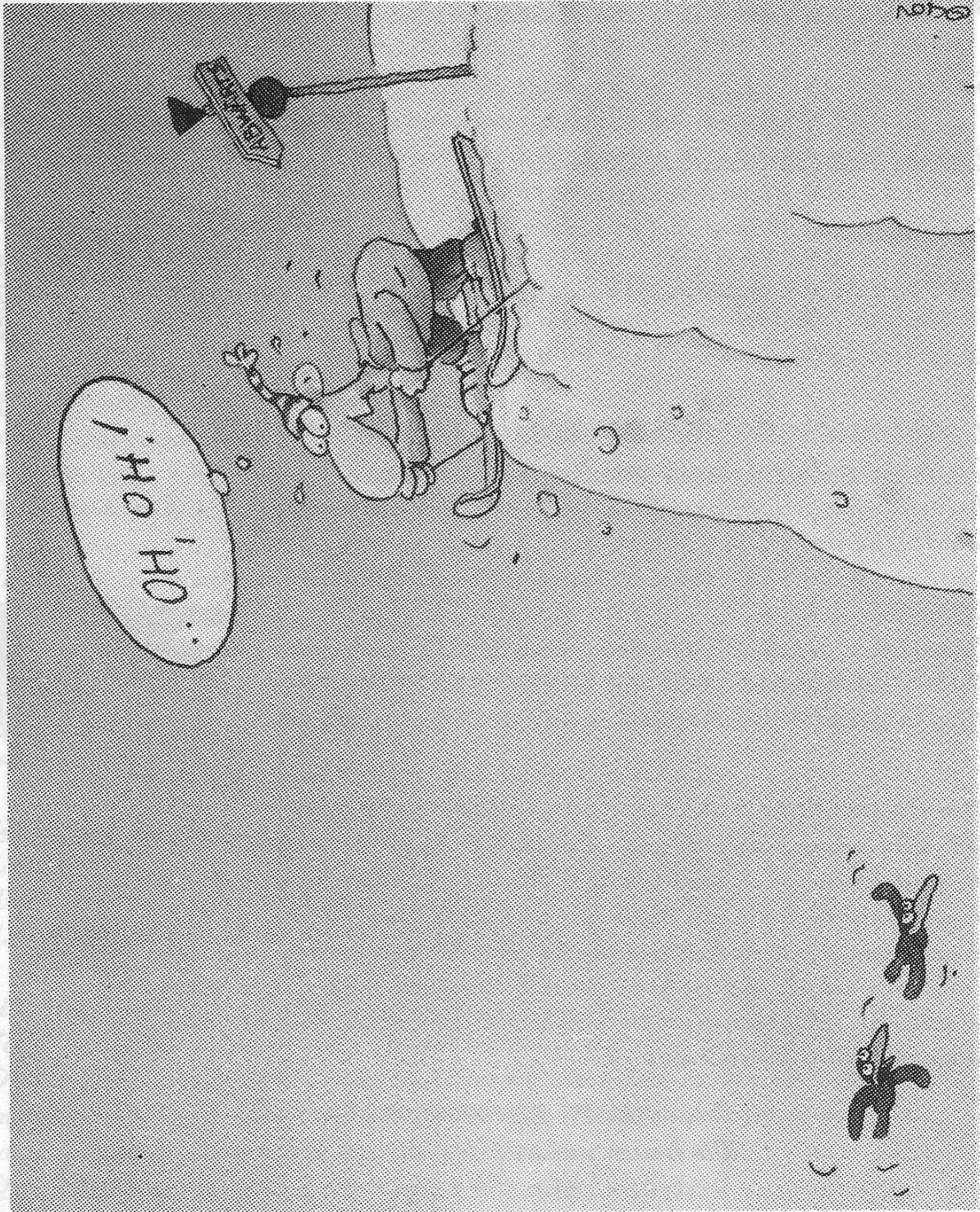
DAS WAR 1995!

Wir freuen uns auf das nächste Jahr

Ich wünsche allen Vereinsmitgliedern ein schönes Weihnachtsfest und ein „für Euch persönlich“ erfolgreiches, gesundes 1996!

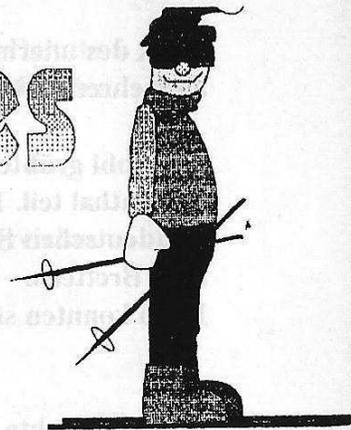
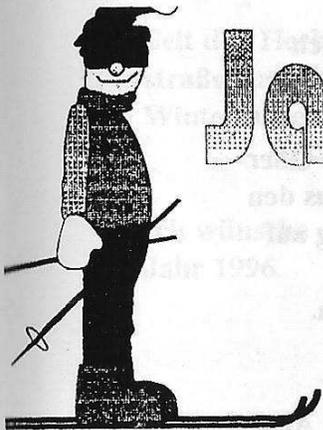
Euer Thomas Hickmann





Jahresbericht des

Skiwart's



Nachdem der Winter im Harz schon seinen Einstand gegeben hat ist es Zeit , einen Rückblick auf die vergangene Saison zu werfen.

Begonnen hat es zwischen Weihnachten und Neujahr mit unserer Jubiläumsskifreizeit. Leider hatte der Schneegott auf der 10.Fahrt keine Gnade mit uns. Doch dank der Flexibilität aller Teilnehmer und vor allen Dingen der Übungsleiter konnten wir im Rahmen der Möglichkeiten unseren weißen Sport ausüben.

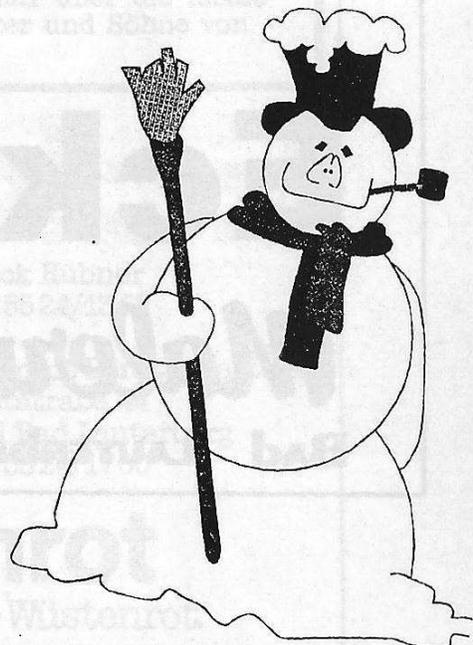
Zurück in unserer Heimat konnten wir endlich an unserem Haushang im Haibek die Schwünge ziehen. Dank des Arbeitseinsatzes im Herbst konnten wir bei guten Bedingungen mehrere Trainingsabende durchführen. Die LSKW-Skischule am Sonntag wurde von Bad Lauterbergs Skinachwuchs sehr gut besucht. Es hat sich wieder gezeigt, daß das Interesse am Skilauf sehr groß ist, wenn doch immer genügend Schnee da wäre. Leider hat auch in dem vergangenen Jahr der Schnee nicht ausgereicht um unsere angesetzten Skirennen im Haibek durchzuführen.

Von den im Harz durchgeführten Rennen möchte ich an dieser Stelle nur auf die Meisterschaften eingehen.

Am 11.2.1995 fanden auf der Rehberg-Abfahrt die Niedersächsischen Meisterschaften im Riesenslalom der Jugend, Damen und Herren statt.

Niedersächsische Meisterin im Riesenslalom der Damen wurde Manuela Hennig.

Jugend männlich	7. Thorsten Wenzel
Jugend männlich	10. Kai Mirus
Jugend männlich	11. Björn Kube
Jugend männlich	12. Fabian Pöhnert
Herren	8. Kai Knitter
Herren	20. Ingmar Heinrich



Dank des unermüdlichen Einsatzes unserer Trainer konnten unsere Aktiven auch an mehreren Rennen in den Alpen teilnehmen.

Die wohl größte Veranstaltung besuchte Enno Roth. Er nahm am Kids Cup in Oberwiesenthal teil. Kinder aus dem ganzen Bundesgebiet, vor allen Dingen aber aus den Süddeutschen Regionen, in den Jahrgängen 82 - 85 kämpften hier um den Sieg auf zwei Brettern.

Enno konnten sich in seiner Altersklasse einen hervorragenden 11. Platz sichern.

Danken möchte ich an dieser Stelle allen, die in der vergangenen Saison unsere Aktiven unterstützt haben. Besonderer Dank gilt den Übungsleitern, ohne die der Erfolg unserer Rennläufer nicht möglich wäre.

Im Sommerprogramm hat wieder die traditionelle Radtour stattgefunden. Leider machte uns auch hier der Wettergott einen Strich durch die Rechnung.

Das Sommertraining hat am Wiesenbek stattgefunden. Zwar war die Beteiligung nicht wie erwartet, doch der Erfolg nicht minder schlecht.





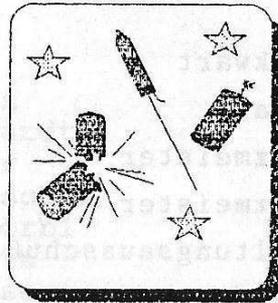
ECKSTEIN

Malermeister

BAD LAUTERBERG TEL. 4813

Seit den Herbstferien findet das Konditionstraining wieder in der Turnhalle Bahnhofstraße statt. Hier werden wir uns auch weiterhin montags um 19 Uhr treffen, bis der Winter unser Skitraining am Skilift Haibek erlaubt.

Ich wünsche allen Vereinsmitgliedern und Freunden ein gesundes und erfolgreiches Jahr 1996.



Ski heil

Nicole Kuecke

Kindergeld aufs Bausparkonto?

Ja, denn damit legen Sie für Ihr Kind den Grundstein zu einem kleinen Vermögen. Und wenn Ihre Tochter oder Ihr Sohn in den Beruf einsteigt, geht die Vermögensbildung weiter: mit den vermögenswirksamen Leistungen des Arbeitgebers, Sparszulage und weiterhin hohen Guthabenzinsen.

Nach einigen Jahren ist eine stolze Summe auf dem Konto. Sprechen Sie jetzt mit mir über die ideale Vermögensbildung für die Töchter und Söhne von heute...



Patrick Hübner
Tel. 055 24/13 63

Wüstenrot-Beratungsstelle
Hauptstraße 44
37431 Bad Lauterberg
Tel. 055 24/17 00

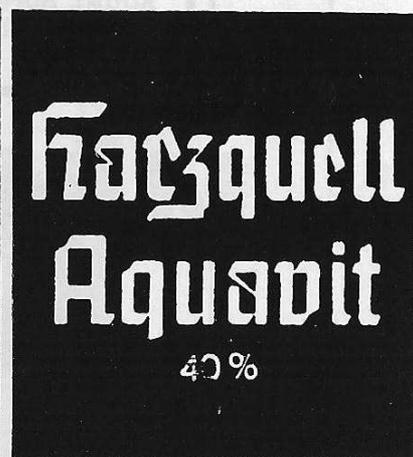
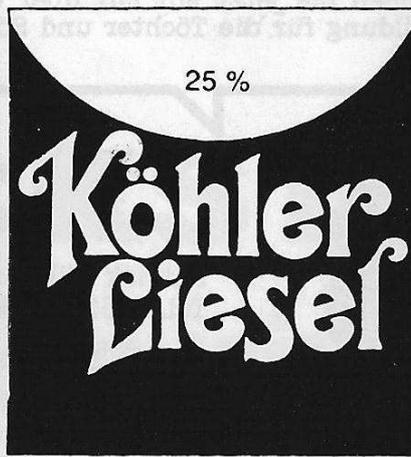
wüstenrot

Zum Glück berät Sie Wüstenrot.

Zusammensetzung des LSKW - Vorstandes

1. Vorsitzender	Christian Fischer
2. Vorsitzender	Jürgen Pruschke
Schwimmwart	Klaus Maaß Er wird unterstützt von Reinhard Haue und Burkhard Fischer
Skiwart alpin	Nicole Knocke Sie wird unterstützt von Dirk Pruschke
Touristikwart	Rolf Akkermann
Campingwart	Dieter Herbst
1. Schatzmeister	Wolfgang Gödecke
2. Schatzmeister	Jens Knocke
Veranstaltungsausschuß	Zur Zeit unbesetzt
Gerätewart	Hatto Luthien
Pressewart	Kai Mirus
1. Schriftführerin	Melanie Fuchs
2. Schriftführerin	Elke Hübner

Beliebte Harzspezialitäten



Wolfgang Picht

37431 Bad Lauterberg • Spirituosenfabrik

Bericht des Tourenwart's



JAHRESBERICHT DES TOUREWARTES

Im Winter 94/95 haben die Skitourenläufer des LSKW insgesamt 59 Touren mit 301 Teilnehmern durchgeführt. Dabei wurden 8285 Punkte erzielt. Das entspricht fast einer Verdoppelung der Punktzahl des Vorwinters.

Die fleißigsten Punktesammler waren:

bei den Damen	bei den Herren
1. Sigrid Pruschke	1. Horst Illhardt
2. Melanie Fuchs	2. Kurt Hübner
3. Elke Hübner	3. Jürgen Pruschke
4. Anita Heese	4. Wolfgang Körbl
5. Elfriede Sauerbrey	5. Joachim Roth
	6. Werner Heese

Es wurden 21 Tourenabzeichen wiederholt und 7 neue verliehen. Eine besondere Ehrung bekam Joachim Roth mit der 25. Wiederholung des Tourenabzeichens in Gold.

Mit unseren 8285 Punkten belegten wir beim Vereinstourenwettbewerb 94/95 den 4. Platz im NSV und den 5. im DSV.

Mit der traditionellen Pfingstwanderung wurde die Saison 94/95 beendet.

Als Vertreter des LSKW fuhr Horst Illhardt zur NSV-Tourenwartetagung in Göttingen.

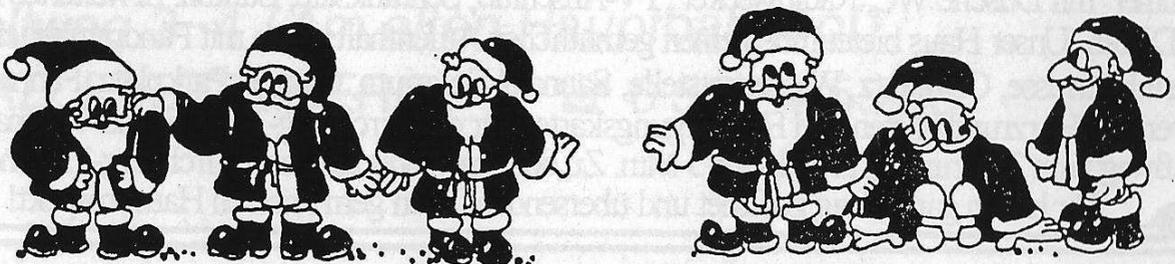
Tourenwarte im LSKW sind z. Zt. Wilhelm Sauerbrey, Wolfgang Körbl, Horst Illhardt und Rolf Akkermann.

Besonders schwer traf uns mitten in der Saison der plötzliche Tod unseres langjährigen Tourenwartes und bis zuletzt aktiven Tourenläufers Gerhard Pätzmann. Gerhard hat mit seiner ruhigen Art und seinem Wissen erst viele von uns dem Tourensport zugeführt.

In Erwartung eines neuen guten Ski winters sportliche Grüße

Rolf Akkermann

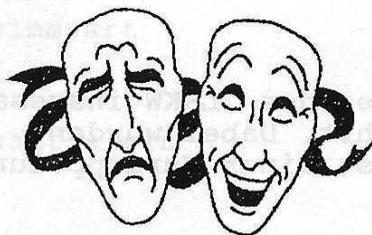
Tourenwart



Lauterberger Schwimmklub auf Bildungstour

Nach den romantischen Schmalspurbahn-Fahrten in den letzten beiden Jahren bot der LSKW den interessierten Mitgliedern diesmal etwas völlig anderes an:

einen Theaterbesuch.



Daß es sich dabei schon um etwas Besonderes handelt, ist den Kennern klar.

So war es denn eine Fahrt nach Bad Lauchstädt mit Führung durch den historischen Kurpark und Besuch der Aufführung von Don Giovanni im Goethe-Theater. Bad Lauchstädt, den meisten bis dahin unbekannt, liegt 15km südwestlich von Halle zwischen Merseburg

und Querfurt und hat etwa 3000 Einwohner. Die Fahrt mit dem Reisebus dauerte etwas mehr als zwei Stunden, nach einer kurzen Wartezeit begann die Führung durch den Kurpark.

In doppelter Hinsicht eine Überraschung, denn zum einen erwies sich unsere Begleiterin als eine kompetente, aber auch erzählfreudige und humorvolle Dame, die mit ihrem Schwung die Teilnehmer mitriß und zum andern bot der Kurpark außer den auch sonst üblichen Bäumen noch vier Barockbauten, von denen drei als Museen und das Kurhaus weiter für Festveranstaltungen genutzt werden.

Bad Lauchstädt war ein Modebad des thüringischen und sächsischen Adels von 1791 bis 1811. Der Fall in die Bedeutungslosigkeit begann mit dem Abtreten der Stadt an Preußen.

Das Heilwasser wurde weiterhin gefördert, hatte jedoch nach der Wende kaum noch Absatzchancen, wird aber heute wieder mit guter Qualität und in großer Menge gefördert und abgefüllt.

Weiter sehenswert im Kurpark ist das Kurensemble, der See mit den Wasserspielen und das Schloß. Diese Teile gehörten nicht zur Führung, dafür aber das klassizistische Theater. Dieses wurde 1802 unter Anleitung von Goethe erbaut und ist noch heute in seiner ursprünglichen hölzernen Bühnentechnik erhalten.

Kurpension „Waldfrieden“ mit Gästehaus „Schönblick“

Fam. Hans-Dieter Hickmann, Kirchberg 26-28, 37431 Bad Lauterberg Tel. 05524/2111 Fax 05524/89572

Inmitten der Harzer Bergwelt gelegen. Die ruhige, zentrale Hanglage am Waldrand ist zu jeder Jahreszeit ideal zum Ausspannen und Erholen.

Zimmer mit Dusche/WC, Radiowecker, TV-Anschluß, Schranksafe, Balkon. Erweitertes Frühstück, HP, VP, alle Diäten. Unser Haus bietet Ihnen einen gemütlichen Aufenthaltsraum mit Panoramablick, Kabel TV Liegestuhlterrasse, Grillplatz, Wassertretstelle, Sauna & Solarium, Garage, Parkplatz, Fahrrad- Ski- und Rodelverleih, Harzrundfahrten und Ermäßigungskarten für die Kirchberg-Therme und Vitamar-Wellenbad.

Fußweg zum Zentrum / Kurpark nur 5 Min. Zu den Anwendungen und Kirchberg-Therme 2 Min.

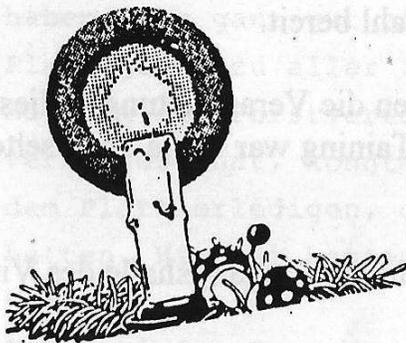
Wir haben ganzjährig geöffnet und übersenden Ihnen gern unseren Hausprospekt!

Der eigentliche Reisezweck begann nach dem Mittagessen - die Opernvorstellung.
Die Veranstaltungen in Bad Lauchstädt finden alle nachmittags statt. Erklärt wurde das damit, daß früher die Besucher, in großer Zahl Studenten aus Halle, nach der Vorstellung wieder zurück laufen und zu einem festgesetzten Zeitpunkt in Halle sein mußten.

Die Oper - Don Giovanni - wurde in italienischer Sprache gesungen. Nicht jeder der Teilnehmer war bzw. ist Opernfreund. Für die Zuschauer gibt es nur Holzbänke, als Anflug von Komfort mit einer kleinen Lehne und etwas Polster versehen. Das Theater faßt etwa 300 Zuschauer, die Bühne ragt mit den Balkonen in den Zuschauerraum, das Ganze wirkt familiär. Doch welche Akustik, dazu das Gefühl, mitten drin zu sein. Die Darsteller waren exzellente Sänger aus dem gesamten europäischen Raum und, eine Seltenheit bei guten Sängern, eine Augenweide.

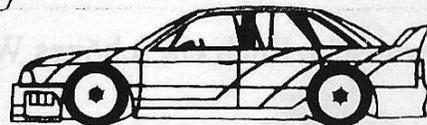
In der Pause erging sich das Publikum im Garten, ebenso das Ensemble. Dadurch bot sich die Gelegenheit zum Gespräch. Das Pausenende kündete ein Page mit einem Glöckchen an.

Fazit: Nicht jeder ist durch diese Aufführung ein Opernfreund geworden, aber keiner hat es bereut, diese Fahrt und diese Aufführung zu erleben.



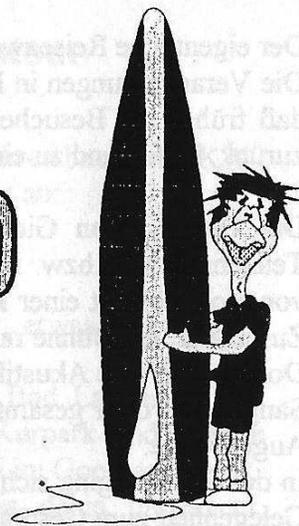
1/9
Kühner

TU.I AUTOTEILE
Fachmarkt GmbH



Zollweg 3-4 (Am alten Hauptbahnhof)
BAD LAUTERBERG · ☎ 0 55 24/55 95

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jugend



Hallo Ihr Sportskanonen,

nun ist dieses Jahr schon fast vorbei und Weihnachten steht vor der Tür.
Deshalb wird es nun Zeit, daß Ihr Euch mal überlegt, wer für das Jahr 1996
Jugendwart werden soll.

Leider kann ich aus beruflichen Gründen dieses Amt nicht weiterführen und bin
daher nächstes Jahr nicht zu einer Wiederwahl bereit.

Wie Ihr wahrscheinlich gemerkt habt, kamen die Veranstaltungen dieses Jahr
sehr, sehr kurz und im Schwimmbad beim Taining war ich ja auch selten zu
sehen.

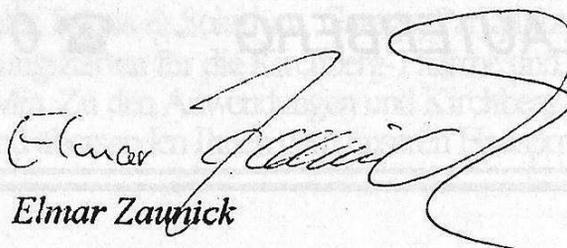
Die Jugendjahreshauptversammlung findet in der Eingangshalle des Vitamares
am 12.02.1996 um 19.15 Uhr statt:

1. *Entlastung des Jugendwarts*
2. *Neuwahl des Jugendwarts 1996 - 1998*
3. *Neuwahlen des Jugendausschusses*
4. *Kassenübergabe*
5. *Sonstiges*

Ich wünsche Euch ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr .

P. S.: Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Tschüß
bis
bald
Euer


Elmar Zaunick

Jahresbericht des Campingwart's



Liebe Sportfreunde,

das Jahr 1995 haben wir nun fast zu Ende gebracht und können wohl auch ganz zufrieden sein.

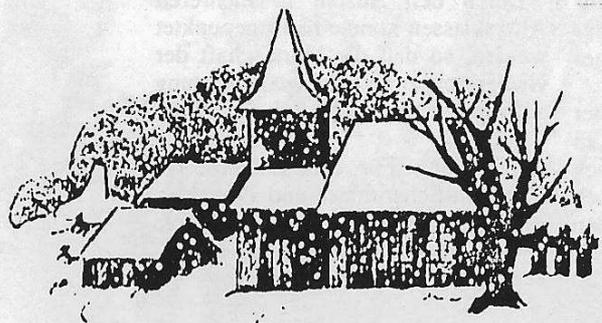
Zum Saisonanfang haben wir ein neues Platzwart-Ehepaar bekommen, Herr und Frau Bartz. Die Beiden haben sich ganz gut eingelebt und es läuft auf dem Platz jetzt zu aller Zufriedenheit.

Nachdem die Forstverwaltung den Pachtvertrag mit uns verlängert hat, konnten wir nun einige Arbeiten auf dem Platz erledigen, die wir vorher zurück gestellt hatten. Hierbei hatten wir an Herrn Bartz eine große Hilfe.

Die Zahl der Dauercamper ist unverändert und auch mit den Durchgangscampfern können wir wieder zufrieden sein.

Ich wünsche nun allen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Dein Herwig



STILLE NACHT, HEILIGE NACHT!



15. Hardegser Schwimmfest im renovierten Freibad

Hardeggen. Obwohl das Wochenende, an dem das 15. Hardegser Schwimmfest stattfand, mit einer Vielzahl von Veranstaltungen in der Umgebung geprägt war, waren die Gastgeber vom Hardegser SV mit dem Teilnehmerfeld (acht Vereine/386 Meldungen) dennoch zufrieden. Dieses Treffen im renovierten Freibad – mit neuer Technik, wie Solarheizung und neue Sanitär- und Umkleieräume – fand einen großartigen Rahmen und war zugleich eine Werbung für die Stadt Hardeggen. Im Badgelände hatte sich eine Zeltstadt etabliert, wo sich die Aktiven bei dem Wetter, das sich in Grenzen hielt, vor ihren neuen Starts wieder aufwärmten. Starker Nachwuchs

in allen Disziplinen konnte registriert werden und das Salz im neuen Bad bildeten die Staffeltwettkämpfe. Herausragende Teilnehmerin war die neunjährige Konstanze Haue (LSKW Bad Lauterberg), die viermal als Siegerin in ihrem Jahrgang anschluss.

Nach spannendem Zweikampf in der Vereinswertung zwischen dem Gastgeber und LSKW Bad Lauterberg, hatten am Ende die Lauterberger mit fünf Punkten Vorsprung die Nase vorn und gewannen mit 525:520 den Mannschaftspokal der Stadt Hardeggen. Es folgten auf den weiteren Plätzen Wasserfreunde Northeim (415), HLC Höxter (386), Post-SV Alfeld (373) und TSG Uslar (222). **W. K.**

Beim Ländervergleich in Hamburg

Joachim Stiller schwamm für den LSKW auf Landesebene

BAD LAUTERBERG (s) Während der LSKW seine Vereinsmeisterschaften im Vitamar ausrichtete, schwamm der Seniorschwimmer Joachim Stiller beim Nordvergleich der Länder Berlin, Hamburg, Schleswig-Holstein und Brandenburg in Hamburg für Niedersachsen.

Unter den 13 Teilnehmern der Niedersachsen-Mannschaft kam Stiller als einziger aus dem Raum Südniedersachsen und belegte in der Punktewertung mit dem Wolfsburger Koller den 3. Platz.

Im Einzelwettkampf über 50 Meter Brust holte Stiller in sehr guten 43,23 Sekunden einen 2. Platz, konnte sich dann aber in der Bruststaffel noch einmal auf stolze 42,84 Sekunden steigern.

Durch seine guten Zeiten über 50

Meter Kraul und 50 Meter Rücken kam Stiller auch hoch in den folgenden Kraul- und Lagenstaffeln zum Einsatz. Völlig unerwartet setzte sich die Mannschaft der Niedersachsen in der Bruststaffel an die Spitze und errang die höchste Punktzahl. Auch in der Kraul- und Lagenstaffel gab es schöne Erfolge: zweimal zweite Plätze.

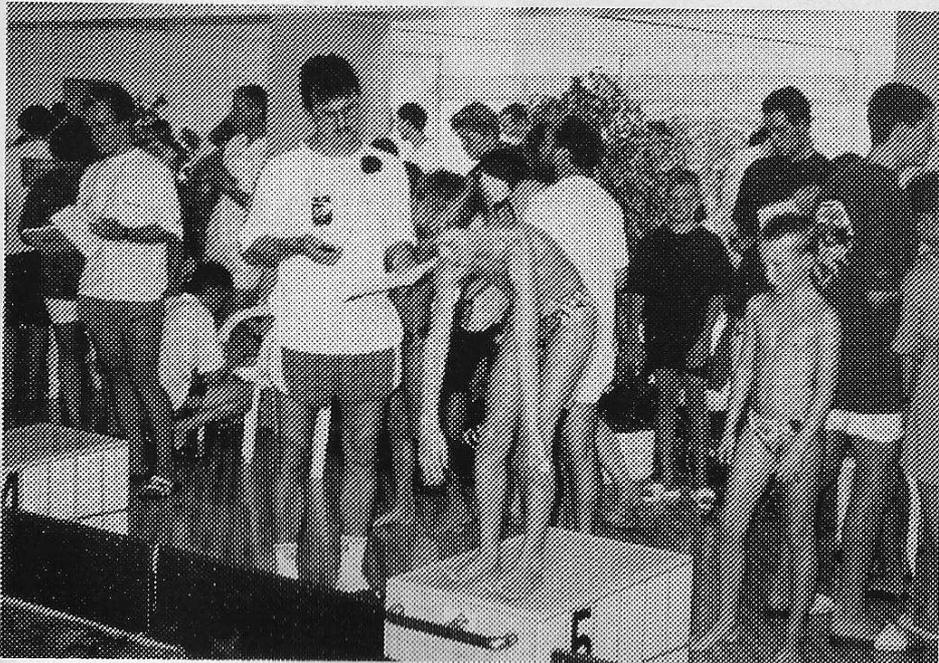
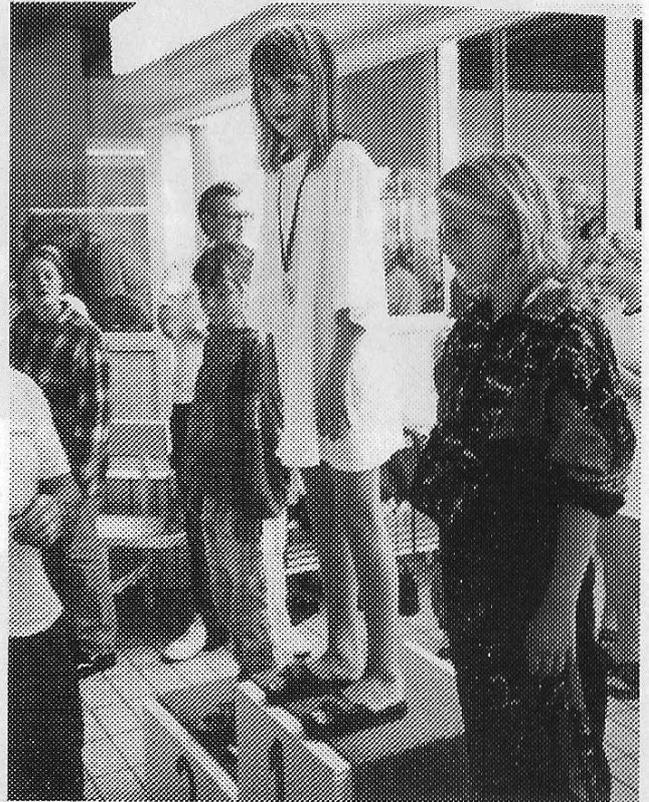
Durch den Ausfall in mehreren Altersklassen konnte nicht gepunktet werden, so daß die Mannschaft der Niedersachsen in der Gesamtwertung auf den 4. Platz zurückfiel.

Trotzdem: Für den Lauterberger Senioren-Schwimmer und dem Verein eine gute Möglichkeit, die Farben des LSKW auf Landesebene zu präsentieren.

LSKW im Bild

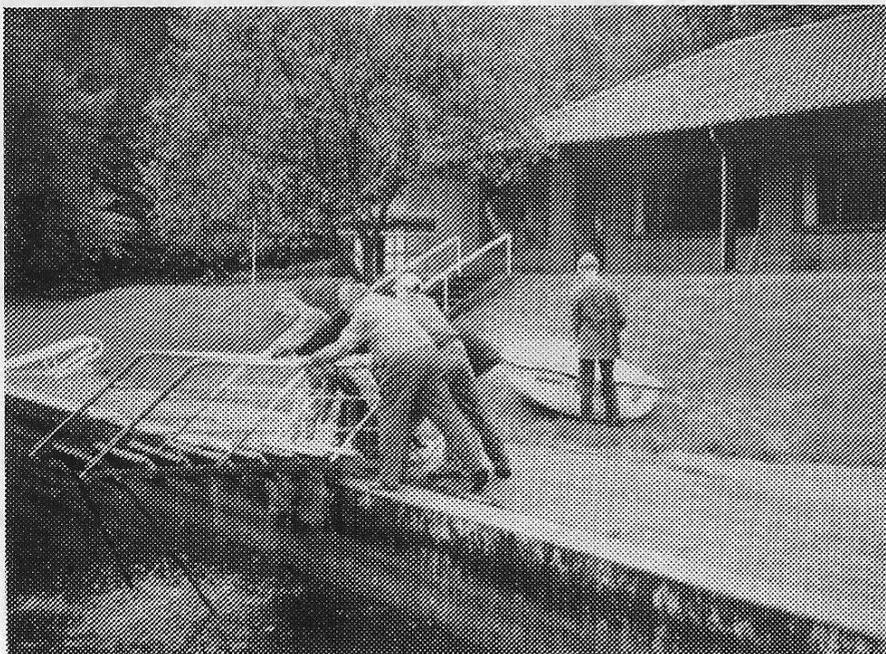
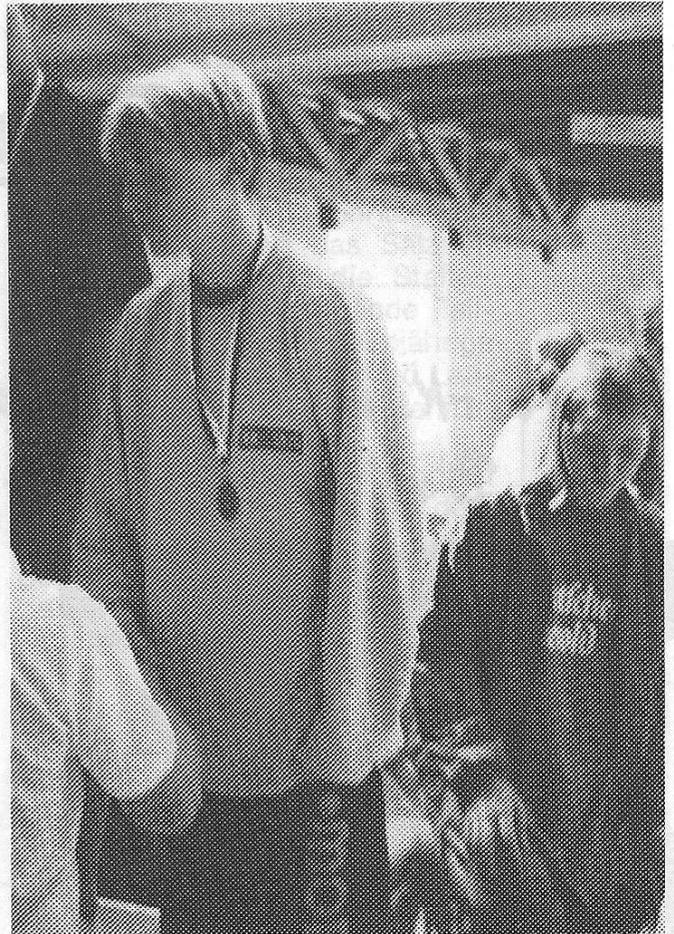
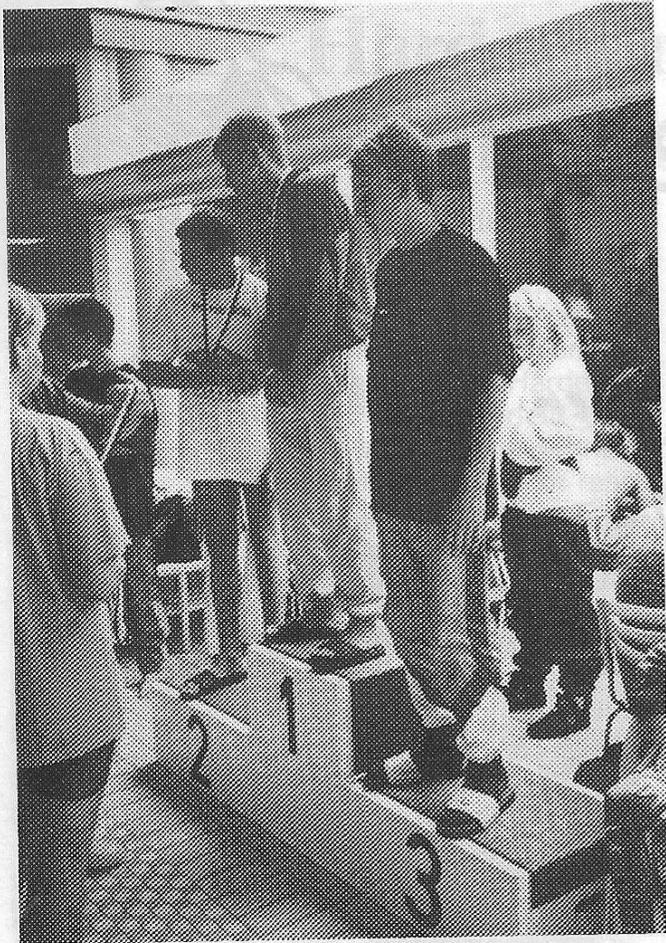


Bezirksmeisterschaften
in Bad Harzburg



oben links:
Mannschaft
u. Trainer
rechts: Auf dem
Tieppchen, A. P.,

links: Am Start
Mario Thoransch

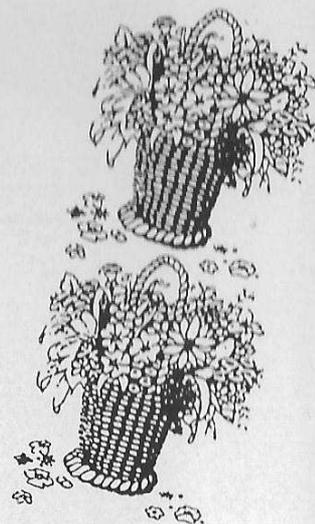


oben:
 Bezirks Ms
 Siegerehrung
 lk: Denis
 Boyer
 r.: Mark
 Schulz

links:
 Arbeitsinsatz
 am Wiesenbek

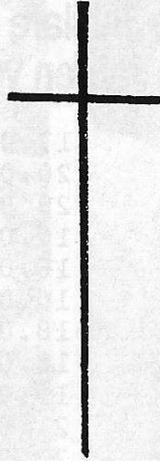
Die besten Glückwünsche

Herzlichen Glückwunsch unseren Klubkameradinnen und Klubkameraden, die in diesem Vierteljahr Geburtstag haben.
(Unter dieser Rubrik werden nur die Jubilare genannt, die in diesem Jahr eine runde Zahl von Jahren vollenden).



03.01.	Rudi Speit	17.02.	Birgit Hahne
05.01.	Wolf Liessmann	20.02.	Ute Rippa
05.01.	Bernd Uhrner	29.02.	Klaus Rosenstock
06.01.	Maren Dietrich	10.03.	Petra Schmidt
11.01.	Horst-D. Steinhaus	16.03.	Ramona Bündge
14.01.	Heinz Knocke	16.03.	Klaudia Hettwer
20.01.	Nils Vogelsang	18.03.	Per Schulz
22.01.	Barbara Steinberg	18.03.	Ingeborg Lindenberg
29.01.	Burkhard Fischer	19.03.	Hilde Hecht
31.01.	Ina Güttler	21.03.	Dieter Fricke
03.02.	Brigitte Spangehl	22.03.	Erich Schäfer
04.02.	Ingrid Lutz	27.03.	Torsten Fischer
05.02.	Astrid Hoffmann	28.03.	Melanie Fuchs
17.02.	Steve Scholtyseck	28.03.	Brigitta Wiedemann
		28.03.	Marlies Eckstein





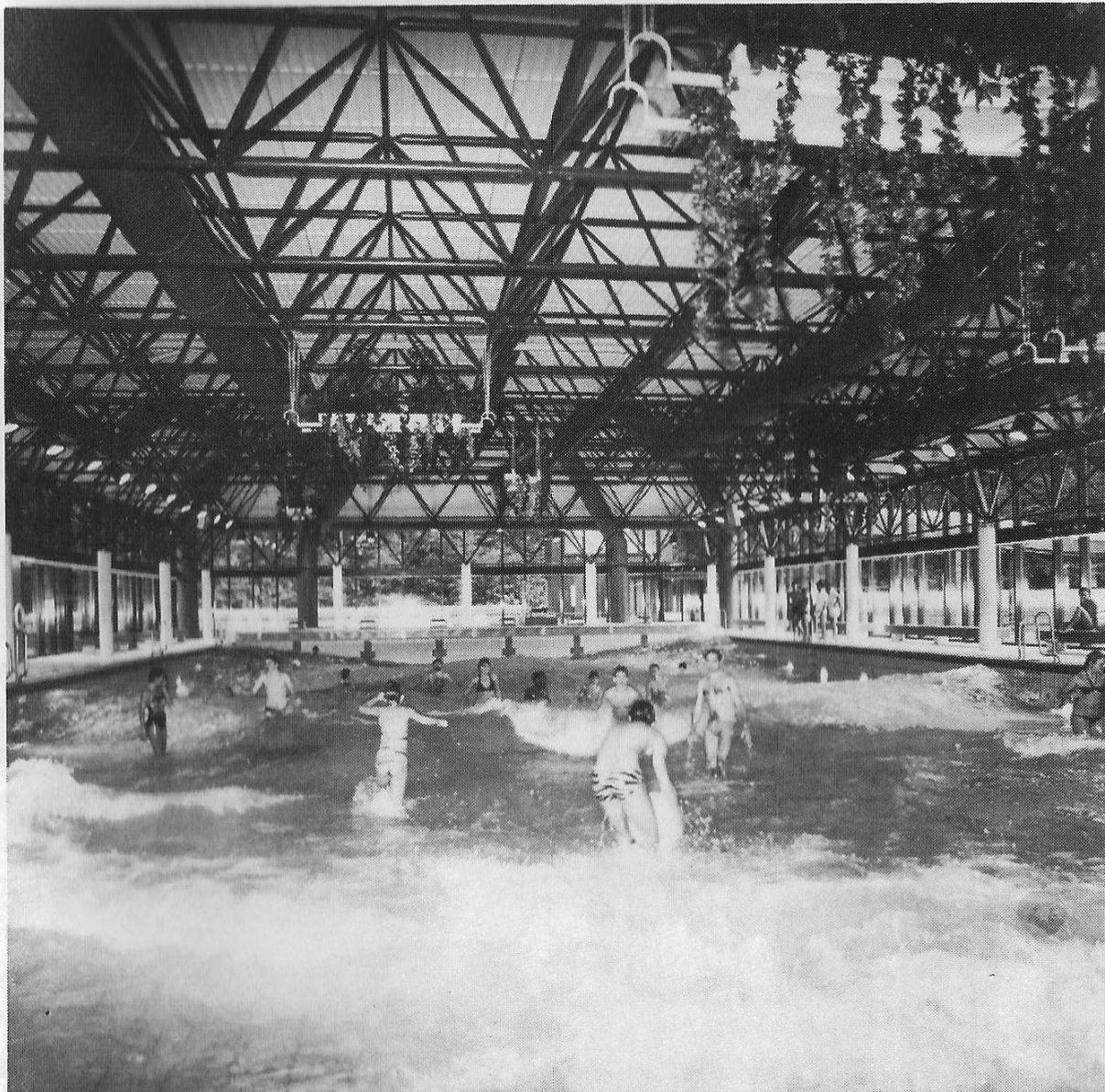
Ein Mitglied unseres Klubs ist im
zurückliegenden Jahr für immer von
uns gegangen.

Es ist der Kamerad

GERHARD PÄTZMANN

Wir werden ihm ein bleibendes
Andenken bewahren.

Kreuzer 604 13.



**Ihr Freizeit-
und Ferienziel**



Freizeit- und Erlebnisbad
im Harz

Vitamar

Hallen-Wellen- + Freibad
Bad Lauterberg im Harz

**Badespaß für alle
Bei jedem Wetter
Das ganze Jahr**

- 100 m lange Superrutsche
- Alle 30 Min. Brandungswellen
- 28° C Wassertemperatur
- Sonnengarten
- Badecafeteria
- Kinderplanschbecken 32° C
- Massageduschen
- Schwalldusche

Wir machen den Weg frei



 Volksbank

 Volksbank

Bad Lauterberg • St. Andreasberg • Bad Sachsa • Ellrich